



Nummer 12 Jahrgang 45

Donnerstag, 23. März 2023

URBACHER MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Urbach



Servicebüro Urbach

Wir sind für Sie da:
Mo. 8.00 – 19.00 Uhr, Di. 8.00 – 12.00 Uhr
und nachmittags nach Terminvereinbarung,
Do. 7.00 – 12.00 Uhr und nachmittags nach
Terminvereinbarung, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon 07181 8007-99

Ein Spaziergang durch Urbach

Auf den
Spuren der
Urbacher Orts-
geschichte




REMSTAL

Fortsetzung im Innenteil.

Notdienste

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Notfalldienst Urbach

08.00 Uhr bis 08.00 Uhr am Folgetag, an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Gynäkologischer Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

8.00–8.00 Uhr Tel. (01805) 55 7890

Zahnärztlicher Notfalldienst: Der Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefon-Nr. bekannt gegeben: (0711) 7877744

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis:

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00–8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter der **kostenfreien Rufnummer 116117**.

Augenärztlicher Notfalldienst

08.00 – 18.00 Uhr, Telefon **116117 (kostenfreie Rufnummer)**.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Notfalldienst von 8.00 – 08.00 Uhr. Bitte rufen Sie Ihren Kinderarzt an. Auf dessen Anrufbeantworter erfahren Sie wer heute zuständig ist. Außerdem über die **kostenfreie Rufnummer 116117** (auch am Wochenende).

Chirurgen/Orthopäden: 18.00–8.00 Uhr Tel. (01805) 55 7891

Tiernotdienst Rems-Murr:

www.tiernotdienst-remsm-murr.de bzw. Tel.: 0800-9300600

Apotheken Bereitschaftsdienst

24.03. Dr. Palm'sche Apotheke, Schorndorf,
Marktplatz 2, Tel. 50 08

25.03. Wieslauf-Apotheke, Rudersberg, Marktplatz 3, Tel. 07183 / 93 87 70

26.03. Künkelin-Apotheke, Schorndorf, Karlstr. 13, Tel. 6 55 11

27.03. Hohberg-Apotheke, Plüderh., Hauptstr. 53, Tel. 8 27 27

28.03. Vitalwelt-Apotheke im GeZe, Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Tel. 47 49 64

29.03. Apotheke am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16, Tel. 07182 / 80 59 30 und GeLo-Apotheke, Lorch, Maierhofstr. 20, Tel. 07172 / 1 87 80 80

30.03. Daimler-Apotheke, Schorndorf, Marktplatz 32, Tel. 6 12 98

Pflegedienst Bethel Welzheim

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Ergänzende Hilfe: Tel. 07181/980859, Anna Byczek-Palfalusi

Ambulante Pflege: Tel. 07181/87014, Anna Byczek-Palfalusi

Essen auf Rädern: Tel. 07182/8010

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises: Telefon 07151 501-1657, E-Mail: pflegestuetzpunkt@remsm-murr-kreis.de

Entsorgungstermine

Restmüll-Container, (wöchentl. Leerung), Freitag, 24.03.2023

Biotonne, Montag, 27.03.2023

Gelbe Tonne, Freitag, 24.03.2023

Grüngutsammlung, Dienstag, 28.03.2023

Wertstoffhof, Freitag, 24.03.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 25.03.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Problemmüllsammelstelle, Freitag, 24.03.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 25.03.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Reisigsammelplatz, Samstag, 25.03.2023 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hilfe und Rat

Polizei

Notruf 110
Revier Schorndorf (07181) 2040

Posten Plüderhausen (nicht ständig besetzt) (07181) 81344

Unfall/Rettungsdienst/Feuerwehr

Notruf 112
Kreiskrankenhaus Schorndorf (07181) 67-0

Störungsdienste

Remstalwerk: Strom und Straßenbeleuchtung 0800 1135000
z.B. Stromausfall oder bei großflächigem Ausfall der Straßenbeleuchtung (Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

Remstalwerk: Defekte Straßenbeleuchtung 0800 0542542
z.B. bei Ausfall einzelner Leuchten (Erreichbarkeit: Nur zu unseren Öffnungszeiten)

Remstalwerk: Wasserwerk 0800 7233990
z.B. Wasserrohrbruch (Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

EnBW: Gasstörungen 07181 97810-12

Deutsche Telekom: Telefon, Telefax 0800 3302000

Kabel BW: Kabelfernsehen 0221 46619100

Gemeindeverwaltung Urbach

Postanschrift: Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach

Zentrale mit Anrufbeantworter (07181) 8007-0

Fax Rathaus Urbach (07181) 8007-50

Fax Bauamt, Am Rathaus 1 (07181) 8007-66

E-Mail info@urbach.de

Internet www.urbach.de

während der üblichen Dienstzeiten

Bürgermeisterin, Sekretariat (07181) 8007-11

Haupt- und Ordnungsamt, (07181) 8007-31

Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-63

Bauamt, Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-21

Finanzverwaltung, Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-34

Standesamt und Rentenangelegenheiten (07181) 8007-33

Seniorenbeauftragter (07181) 8007-33

Servicebüro: Tel. (07181) 8007-99, Fax (07181) 8007-55

E-Mail: servicebuero@urbach.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Servicebüro

Montag: 8.00–19.00 Uhr, Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 7.00 – 12.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Übrige Ämter

Montag 14.00–19.00 Uhr, Dienstag 8.00–12.00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Nach telefonischer Anmeldung unter (07181) 8007-11.

Öffnungszeiten des Jugendhauses JuZe, Seebrunnenweg 25

Tel. 488019 oder -20, E-Mail: jugendhaus@urbach.de

Dienstag bis Sonntag Uhrzeiten siehe: <https://jugendhaus-urbach.jimdofree.com> oder <https://de-de.facebook.com/urbachjugendhaus>

Öffnungszeiten Mediathek, Kirchplatz 1

Tel. 993337, E-Mail: mediathek@urbach.de

Dienstag, 14–18 Uhr, Mittwoch, 10–14 Uhr,

Donnerstag, 14–19 Uhr, Freitag, 14–18 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Urbach
Verantwortlich für Bürgermeisterin
den amtlichen Teil: Martina Fehren
Redaktion: Bürgermeisteramt Urbach,
Achim Grockenberger, Konrad-Horn-
schuch-Straße 12, 73660 Urbach,
Tel. (0 71 81) 8007-36, Fax -55,
servicebuero@urbach.de

Verantwortlich für WÜRTH VERLAGS KG,
Herstellung, Anzeigen, Schorndorfer Str. 67, 73635 Rudersberg,
Beilagen und Vertrieb: Tel. (0 71 83) 30 24 35-0, Fax -99,
anzeigen@wuerthverlag.de,
www.wuerthverlag.de

Urbach aktuell

Gewerbeentwicklung Urbach – wohin wollen wir uns entwickeln?



Die Gemeinde Urbach hat sich mit dem Gemeindeentwicklungs-Konzept Urbach 2035 das Ziel gesetzt, eine stufenweise Gewerbeentwicklung zu ermöglichen und dafür eine Gewerbeentwicklungsstrategie zu erarbeiten. In den vergangenen Monaten hat die STEG Stadtentwicklung aus Stuttgart im Auftrag der Gemeinde mehrere Umfragen unter der Unternehmerschaft durchgeführt sowie statistische Daten zur Art und Ausgestaltung und zum Entwicklungsbedarf der Gewerbebetriebe erhoben. Am 13.02.2023 wurde ein öffentlicher Bürgerdialog Gewerbeentwicklung in der Auerbachhalle Urbach durchgeführt.

Wohlstand in der Region gefährdet

„Die Region Stuttgart steht vor weitreichenden Herausforderungen eines tiefgreifenden technologischen und ökologischen Wandels“, so Matthias Lutz, Leiter Standortmanagement der bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart in seinem Vortrag. „Es geht nicht um weiteres Wachstum, sondern darum, den Wohlstand nicht allzu stark schmelzen zu lassen“. Um dies zu ermöglichen, müsse man den Unternehmen die nötigen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen.

„Die relevanten Standortentscheidungen über die Technologien der Zukunft werden in den nächsten 5 Jahren getroffen“, so Lutz. Da die bisherige Produktion und der Aufbau neuer klimaneutraler Wege der Produktion teils parallel verliefe, würden in den nächsten Jahren mehr Flächen benötigt werden. Alte Produktionszweige und -wege würden teils komplett wegbrechen. Es stelle sich jetzt für die Unternehmen die Frage, ob sie in der Region Stuttgart oder anderswo in Deutschland, Europa oder der Welt investieren würden. Es werden jetzt die Weichen dafür gestellt, ob die Region Stuttgart Zukunftstechnologien ansiedeln kann, um weiterhin hochwertige Arbeitsplätze zu bieten und den Wohlstand der Region nicht zu gefährden.

Große Anstrengungen für Klimaschutz nötig

Für Hans Eisele, Projektleiter der STEG Stadtentwicklung, muss die Expansion von Unternehmen dem Klimaschutz nicht im Weg stehen. „Ein neues Gewerbegebiet kann ein Risiko sein, aber auch eine riesige Chance.“ Man könne beispielsweise große Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Auch in der nachhaltigeren Gestaltung der Gewerbegebiete sieht er eine Lösung. Man könne Synergien zwischen Unternehmen herstellen, indem zum Beispiel ein Betrieb die Abwärme des anderen nutzt. Flächeneffizienz spielt ebenfalls eine große Rolle. Daher sollten Gebäude künftig vor allem in die Höhe erweitert werden. Dachbegrünungen oder das Errichten von Grünstreifen am Rand von Produktionsgebäuden, wo sich momentan meist ungenutzte Asphaltflächen befänden, sind weitere Ansätze des Experten für Baulandschaffung. In jedem Fall müsse sich etwas ändern, so sein Fazit. „Das Gewerbegebiet, wie wir es kennen, muss das Gewerbegebiet der Vergangenheit werden.“

Neben klimasensiblen Gewerbegebieten wurde als einen weiteren Ansatz zum Klimaschutz die Reduktion von Fahrtwegen zur Arbeit oder dem Ausbildungsort genannt. Jährlich entstehen mehr als 5.100 Tonnen CO₂ durch Menschen, die Urbach verlassen, um zur Arbeit zu kommen. Durch dezentrale Gewerbegebiete und damit einhergehend einer Verkürzung von Pendlerwegen könnte man Emissionen einsparen und die Work-Life-Balance verbessern.

Expansionsflächen dringend benötigt

„Sie müssen sich überlegen, in welcher Art und Weise Sie künftig mit dem Gewerbe umgehen“, stellte Hans Eisele, Projektleiter der STEG Stadtentwicklung, fest. Ein Ergebnis der Umfrage unter der Unternehmerschaft war, dass 20 Unternehmen zeitnahen Erweiterungsbedarf äußerten. Unter den Expansionswilligen befindet sich auch Urbachs größter Arbeitgeber, die Firma Karl DUNGS GmbH & Co. KG. Sie entwickelt Systemlösungen für die innovative Heizwärme- und Prozesswärme Industrie und ist auf zusätzliche Flächen angewiesen, um das Wachstum der Unternehmensgruppe hier am Standort Urbach abzusichern. Die Standortentscheidung für die Zukunft wird zeitnah getroffen. Der Urbacher Bürger und Geschäftsführer Karl Dungs stellt fest, dass „wir Ankerpunkt eines klimaneutralen Gewerbegebiets Schraienwiesen werden wollen. Unsere Heimat ist Urbach, und wir wollen hier vor Ort, wo unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wir als Familie leben, nachhaltig investieren und expandieren“.

Vorschläge aus dem Publikum

In der zweiten Phase des Abends wurde in Kleingruppen an Pinnwänden zu verschiedenen Schwerpunktthemen diskutiert. Neben Themen wie nachhaltige Wassernutzung, Begrünung ungenutzter Flächen und die Installation von Solarparks wurden auch Vorschläge wie Co-Working-Spaces, zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten für Monteure und Vertriebler sowie die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur genannt. Auch abseits der Gewerbeentwicklung sammelten die Anwesenden Ideen.

Klimaneutrale Gewerbegebiete sind möglich

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass durch die Rahmenbedingungen, welche Gemeinden über Bebauungspläne vorgeben können, die Voraussetzungen für ein Gewerbegebiet mit sehr hohen ökologischen Standards geschaffen werden können. So gibt es bereits heute Beispiele für CO₂ neutrale Wärme- und Kälteversorgung von Gewerbegebieten und entsprechende Handlungselemente. Über Bebauungspläne können Vorgaben, z.B. zur extensiven Dachbegrünung, definiert werden. Regelungen zum Thema Wassermanagement, naturnahe Retentionsflächen und Biodiversität auf Außenflächen sind möglich. Parkplätze sollten grundsätzlich mit Flächenphotovoltaik überdacht werden. Dabei ist neben dem Auto auch an das Fahrrad zu denken. Gewerbegebiete der Zukunft sollten auch eine Aufenthaltsqualität für Menschen bieten; sei es für eine entspannte Mittagspause z.B. an einem Bachlauf oder einen Bolzplatz, der auch am Wochenende genutzt wird.

„Die Zeit der klassischen Gewerbegebiete ist vorbei; wir müssen neu denken“ fasste Bürgermeisterin Martina Fehren die Veranstaltung zusammen. Der Wohlstand unserer Region und von Urbach ist mit einer positiven Gewerbeentwicklung verknüpft. „Jeder Euro, den wir z.B. für Kindergärten, Vereinsförderung und das Freibad ausgeben muss erst einmal verdient werden.“ Bürgermeisterin Fehren sieht große Chancen für eine klimasensible und hochwertige Gewerbegebietsentwicklung „Auf der Au“ und „Schraienwiesen“ und möchte die Bevölkerung auf diesem Weg mitnehmen.



Die Präsentationen ist auf der Homepage verfügbar (siehe QR-Code).

Auch Bürgermeisterin Martina Fehrlen darf sich nach ihrer Teilnahme am 38. Urbacher Mostseminar nun als „Sachkundige Mosttrinkerin“ bezeichnen

Nach Terminschwierigkeiten, Krankheit und Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren konnte Bürgermeisterin Martina Fehrlen nun endlich ihre Premiere beim Urbacher Mostseminar feiern, einer der Traditionsvoranstaltungen in Urbach. Dieses fand in diesem Jahr bereits zum 38. Mal am Samstag vorvergangener Woche im wie immer ausverkauften Schlosskeller statt.

Sie freute sich, einerseits die Gäste aus nah und fern zu begrüßen und andererseits auch denjenigen zu danken, die vor und hinter den Kulissen dafür sorgen, dass dieser „Dauerbrenner“ im Urbacher Veranstaltungskalender auch noch nach vielen Jahren immer noch etwas Besonderes ist.

Dass es beim Mostseminar in Urbach nicht immer bierernst zu geht, weiß jeder, und deswegen hat die Urbacher Bürgermeisterin in diesem Jahr die Seminarteilnehmer*innen gleich mit einem Mostgedicht überrascht, das von vornherein für heitere Stimmung sorgte.

*„Ein guter Most heilt jeden Schmerz, er ist des Schwaben Perle.
Der Wein erfreut des Menschen Herz, d'r Most d'r ganza Kerle.“
(Johannes Jakob, Suppingen)*

Damit diese sich im Laufe des Abends noch mehr steigerte, dafür sorgte vor allem auch das Urbacher Nationalgetränk. Most von sechs verschiedenen Herstellern wurde auch beim diesjährigen Mostseminar ausgeschenkt und prämiert, dazu der Vespermost (außer Konkurrenz), der wie so oft von Eberhard Ziegler aus Streich gespendet wurde.

Sechs Moste und der Vespermost mundeten dabei den Seminar teilnehmern im wieder einmal ausverkauften Urbacher Schlosskeller ausgezeichnet. Obwohl durchaus unterschiedlich vom Geschmack und von der Zusammensetzung hatten alle Moste in diesem Jahr eines gemeinsam – eine sehr hohe Qualität.

Das bemerkte auch Dipl. Getränkeingenieur und Mostprofessor Hermann Beck, als es daran ging, die verkosteten Moste zu prämiieren. Einer der verkosteten Moste ragte allerdings nach dem Geschmack der Teilnehmer*innen deutlich heraus. Dies war ein reiner Birnenmost, filtriert und mit etwas Kohlensäure versetzt ebenfalls von Eberhard Ziegler aus Streich. Dieses süffige Getränk schmeckte einem Drittel aller Abstimmenden am besten und landete mit 30 Stimmen auf Platz 1 bei der Prämierung. Dieser professionell hergestellte Most zeigte einen Weg auf, wie es gelingen kann, das schwäbische Nationalgetränk auch wieder attraktiv für eine breitere Genießerschaft zu machen. In die selbe Kerbe schlug auch ein Aperitif, der an diesem Abend zum Auftakt gereicht wurde. „Most Have“ ist ein schwäbischer Cidre, mit einer gewissen Restsüße, kreiert von Jonas Burkhard aus Urbach für den „Remstalhof Dr. Knapp“. Dieses spritzige Getränk dürfte insbesondere bei der jungen Generation gut ankommen, da es eben diesen „mostigen“, derb-säuerlichen Geschmack nicht aufweist, der den traditionell hergestellten Mosten oft anhaftet.

Die Puristen unter den Mosttrinker*innen hingegen können mit solch „geschönten“ Getränken oft nichts anfangen und stehen eher auf das traditionelle Geschmackserlebnis.

Auch dieses Klientel wurde aber beim Mostseminar bestens bedient. Die anderen 5 Moste, die verkostet wurden, stammten alleamt von „Hobby-Mostern“ – darunter auch Neulinge wie Paul Schönemann und Achim Grockenberger, die sich zum ersten Mal der Jury „sachkundiger Mosttrinker“ gestellt hatten.

Dabei baute Paul Schönemann seinen Most ganz traditionell sogar in einem alten Holzfass aus. Insgesamt lagen die Moste auf Platz 2 bis 5 qualitätsmäßig sehr eng beieinander, wenngleich sie sich im Geschmack charakterlich unterschieden.

Damit es so gut gelingt, gab Hermann Beck den Profis und Neulingen in seiner bekannt humorigen Art wieder wertvolle Tipps für den Ausbau des Mostes. Mostmachen sei eine heikle Sache, so Beck. Und selbst „alte Hasen“ könnten bestätigen, dass es manchmal nicht verständlich sei, warum im einen Jahr der Most super schmeckt und im anderen das Getränk so zäh wird, dass er mit dem Schürhoka, 'd Kellerstieg ruffzieha ká.

Eine Erklärung dafür sei, dass Mikroben, die meistens dann zuschlagen, wenn wir im Urlaub sind, dafür sorgen, „dass mancher Most einen harten Weg in Richtung Esslingen geht (Hengenberg-Essig). Dies geschieht vor allem dann, wenn die Rohware nicht absolut gesund ist oder das Fass nicht sauber. Wenn dann noch eine relativ hohe Kellertemperatur hinzukommt, feiern die Essigsäurebakterien fröhliche Urständ.

Ein Most, der den Gästen nicht so sehr gemundet hat, zeigte, wie sich die Qualität entwickelt, wenn man der natürlichen Chemie seinen Lauf lässt und den Most nicht unter Luftabschluss lagert, beispielsweise in einem von Hermann Beck sehr gepriesenen Edelstahl-Druckfass oder aber auch abgefüllt in Flaschen. Der besagte Most war schon zweieinhalb Jahre alt und konnte mit den anderen verkostenen Mosten geschmacklich nicht (mehr) mithalten.

Das Ergebnis der Mostprämierung sieht in diesem Jahr folgendermaßen aus:

1. Eberhard Ziegler, Berglen-Streich: reiner Birnenmost	30 Stimmen
2. Achim Grockenberger, Urbach: Apfel-Birnenmost	17 Stimmen
3. Paul Schönemann, Urbach: Apfelmast im Holzfass	16 Stimmen
4. Joachim Grün, Aspergleben: Apfelmast	11 Stimmen
5. Alexander Ahle, Welzheim, Apfel-Birnenmost	9 Stimmen
6. Jürgen Schlotz, Urbach, 2 jähriger Apfelmast	1 Stimme

Wie bereits in der Begrüßung durch Bürgermeisterin Fehrlen angeklungen, gehört zu einem gelungenen Urbacher Mostseminar nicht nur die Vermittlung von Wissen und das Trinken von Most, sondern auch eine gute Unterhaltung. Für letztere sorgte in diesem Jahr einmal mehr die „Urbacher Mostband“ – ein Ableger des Evangelischen Posaunenchors mit ihren (schwäbischen) traditionellen Volksweisen.

Außerdem sorgten „Die Freiwilligen“, ein A-Capella-Chor aus Urbach, mit ihrem musikalischen Streifzug selbst getexter schwäbischer Lieder durch das Streuobstjahr für sehr viel Heiterkeit. Nicht nur der Klassiker „Mäh se 'ra“ sondern auch „Do brauchsch an Beemschneidkurs“ oder das Lied über die nicht enden wollende Apfelernte passte natürlich ungemein gut zum Thema des Abends. Dass auch die sängerische Qualität beachtlich war (trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle an diesem Abend), wurde vom begeisterten Publikum mit Zugabwünschen und frenetischem Beifall belohnt.

Zu Dank verpflichtet sind die Organisatoren nicht nur den Mostspendern, ohne die das Mostseminar überhaupt nicht stattfinden könnte. Einen hohen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung sowie dem Wohlbefinden der Gäste tragen seit vielen Jahren die Urbacher Landfrauen. Nach einem Generationenwechsel in Vorsitzschaft und Helfer-Team war dieses Jahr eine Premiere für die „fleißigen Bienen“ der Landfrauen. Man durfte am Ende konsstatieren, dass sich das neu-formierte Team nahtlos an die bekannt-bewährte Qualität früherer Bewirtungen angeschlossen hat. Mit einem deftigen Vesper wurde für eine gute Grundlage für die Mostprobe gesorgt und dass alle Fässer am Ende des Abend nahezu leer waren, zeugte davon, dass bei niemandem die Gläser lange leer geblieben sind – auch über die normale Mostprobe hinaus. Auch dafür sorgte das aufmerksame Landfrauen-Team.



Bürgermeisterin Fehrlen hatte nach der Coronazeit erstmals Gelegenheit, die Mostfans im wie immer voll besetzten Schlosskeller zu begrüßen



Mit frenetischem Beifall bedacht wurden "Die Freiwilligen", ein A-Capella-Chor aus Urbach, der mit seinen selbst getexteten Liedern rund um die Streuobstwiesen das Thema des Abends voll getroffen hat



Die "Mostband", ein Ableger des evangelischen Posaunenchors pflegt bei dieser Urbacher Traditionsvorstellung das schwäbische Liedgut und alte Volksweisen



Mostprofessor Hermann Beck unterhält die Gäste nicht nur mit vielerlei Anekdoten und Sprüchen rund um den Most, sondern vermittelt auch viel Wissenswertes zur Herstellung und Lagerung des Urbacher Nationalgetränks



Das "runderneuerte" Team der Urbacher Landfrauen meisterte seine Premiere prima und sorgte dafür, dass niemand durstig oder hungrig die steilen Stiegen aus dem Urbacher Schlosskeller hinauf musste

Reinhard Voigt gibt Einblick in das „Leben eines Polizeiseelsorgers“ – zweites Erzähl-Café mit großem Zuspruch

Vergangenen Mittwoch, 15. März 2023, versammelten sich auf Einladung der Kulturwerkstatt des Geschichtsvereins zum ersten diesjährigen „Erzähl-Café“ mehr als 40 Gäste in der Mediathek.

Der Urbacher Neubürger und Polizeipfarrer i.R. Reinhard Voigt bot einen Streifzug durch sein bewegtes Leben als DDR – Bürger,

Dorfpfarrer, Zeitzeuge der Wende, Polizeiseelsorger in Berlin und Initiator von Kletterkursen in der Sächsischen Schweiz als Angebot zur Krisenintervention für Polizisten. Moderiert wurde die Talkrunde erneut vom Urbacher Ehrenbürger und ehemaligen Landrat des Rems-Murr-Kreises Johannes Fuchs.

Zur Einstimmung zeigte Reinhard Voigt einen kurzen Fernsehfilm, den der Sender RBB anlässlich des tragischen Todes eines Berliner Polizisten über seine Arbeit als Polizeiseelsorger gedreht hatte. Hierbei wurde die herausfordernde Rolle Voights in Grenzsituationen des Polizeialtags bewusst. In einer Powerpoint-Präsentation stellte er seine vielfältigen Arbeitsfelder eines Polizeiseelsorgers vor. Sein Motto: „Nah bei den Menschen und stets auf Augenhöhe mit den teilweise vom Schicksal hart betroffenen Beamten“. Die Betreuung der Polizist*innen nach belastenden Einsätzen war ihm ein besonderes Anliegen, aber auch Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen zählten zu seinem Alltag. Die Gäste spürten sehr schnell, dass Reinhard Voigt sich mit Empathie und Leidenschaft „seinen Polizisten“ verbunden fühlte und ihnen ein wertvoller Begleiter in schweren Stunden war.

Die Moderation von Johannes Fuchs folgte einer Spur von der Kindheit und Jugend des 1950 in Leipzig geborenen Voights hin zu seinem ersten Beruf als Fernmeldemonteur. Die Hinwendung des Jugendlichen in der DDR zum Glauben und zur Kirche, sein Theologiestudium an der Kirchlichen Hochschule in Naumburg wurden thematisiert. Reinhard Voigt machte deutlich: „Die Welt der Kirche bot mir Freiheitsgrade, die im DDR-Alltag nicht gegeben waren. Die kirchlichen Gemeinden waren Inseln nicht nur des Glaubens, sondern auch des Intellekts. Und diese Kombination war es, die sie für mich so anziehend machten.“

Reinhard Voights Verständnis als Pfarrer war die „Aufsuchende Seelsorge“. Ein Begriff, der präzise umreißt, worin für ihn das Geheimnis des gelebten Glaubens besteht: auf die Menschen zuzugehen, mitten drin zu sein im Leben, und nicht darauf zu warten, dass die Menschen zu ihm kommen.

Zum Abschluss entführte Reinhard Voigt die Gäste in die Sächsische Schweiz. Dort organisiert er seit vielen Jahren für Polizist*innen Kletterseminare. Diese „Erlebnisse in der Vertikalen“, die für die meisten Teilnehmer eine echte Grenzerfahrung darstellen, dienen neben der Teambildung vor allem dem Anti-stresstraining und auch dem Gesundheitsmanagement. Dass jenseits dieser Erfahrungen der Spaß am Klettern und die Freude an der herrlichen Landschaft für Reinhard Voigt auch eine zentrale Rolle spielen, war seiner Begeisterung bei der Kommentierung der Bilder deutlich anzumerken.

Das Erzähl – Café fand bei den Gästen großen Anklang. Ein Signal sowohl für den Moderator Johannes Fuchs als auch den Vorsitzenden des Geschichtsvereins Joachim Wilke, dieses Format mit weiteren interessanten Persönlichkeiten und deren spannenden, berührenden und humorvollen Lebenserfahrungen fortzusetzen.



„Volles Haus“ in der Mediathek - auch beim 2. Erzählcafé, dieses Mal mit Reinhard Voigt



Johannes Fuchs (links im Bild) interviewt den Polizeiseelsorger, der aus Berlin nach Urbach gezogen ist

Kinderfest 2023 - „Kinder in die Mitte“



Mit einem großen Kinderfest möchte die „Kind und Jugend – Bürgerstiftung“ Urbach die Kinder in Urbach nicht nur in die „Urbacher Mitte“ holen, sie sollen mit dem ihnen gewidmeten Sonntag im Juli auch ganz besonders in die Mitte unserer Aufmerksamkeit rücken.

Der Auftakt zu dieser Veranstaltung ist bereits gemacht, in dem die Schüler der Klassenjahrgänge 5 und 6 zu einem Malwettbewerb eingeladen wurden. Sie sollten in kreativer Weise ihre Ideen zum Kinderfest zu Papier bringen, mit dem Hintergrund aus diesen Arbeiten einen Flyer resp. ein Plakat zur Bekanntmachung des Kinderfestes zu entwickeln. Mehr als 70 Arbeiten wurden von den Schülern eingereicht. Nach einer Vorbewertung durch die jeweiligen Fachlehrer wurden einem Bewertungsgremium 45 Arbeiten zur Bewertung und Prämierung vorgelegt. Dem Bewertungsgremium gehörten an die Vorsitzende des Vorstandes der „Kind und Jugend – Bürgerstiftung Urbach“ Frau Bürgermeisterin Martina Fehrlen, Frau Ursula Jud und Herr Wolfgang Gabriel, beide Mitglieder der „Arbeitsgruppe Kinderfest 2023“, Herr Wolfgang Mücke als Sprecher der Urbacher Künstlergemeinschaft „Malwe“ und als Vertreter der Wittumschule neben dem Schulleiter Herr Rektor Matthias Rieger, die Klassenlehrer und Fachlehrkräfte für Bildende Kunst Frau Silvia Haas und Herr Daniel Brom. Die Bewertung der Schülerarbeiten erfolgte unter der Moderation von Klassenlehrer Herrn Jürgen Gaugele.

10 Arbeiten konnten aufgrund ideenreicher Umsetzung der Aufgabenstellung prämiert werden. Zusätzlich wurde einer Arbeit mit besonders herausragendem künstlerischem Talent ein Sonderpreis zugesprochen. Das Wettbewerbsergebnis wurde am Mittwoch letzter Woche in der Aula der Wittumschule den teilnehmenden Klassen bekannt gegeben und aus diesem Anlass die Prämien für die Wettbewerbsgewinner ausgehändigt. Die Preise wurden dankenswerter Weise von der Volksbank Stuttgart und Herrn Lochmann vom Kino „Traumpalast“ in Schorndorf gespendet.

Bürgermeisterin Fehrlen, die zusammen mit den Mitgliedern der Bewertungskommission, die Preise überreicht hat, konnte den teilnehmenden Klassen noch ein besonderes Geschenk als Aner-

kennung für die Mitwirkung überbringen. Alle 5er und 6er Klassen werden in den nächsten Wochen Gelegenheit bekommen, das „Remsi Escape Abenteuer“ in Urbach zu erleben. Eine rätselhafte Schnitzeljagd zur Erkundung Urbacher Besonderheiten. Außerdem hat Heiko Busse vom „M1“ den Schülern der teilnehmenden Klassen am Malwettbewerb ein Eis spendiert.

Die Bürgermeisterin bedankte sich herzlich bei allen Schülern für ihr kreatives Engagement, bei der Schulleitung und den Lehrern der Wittumschule für die Mitwirkungsbereitschaft und bei den Spendern der Prämien und Anerkennungsgaben. Sie hat festgestellt: „Ein kreativer Start für ein erlebnisreiches Kinderfest.“

Die prämierten Arbeiten haben angefertigt:

Zoe Werkmeister, Annabel Müller, Adrian Ribic; Flavio Schwarz, Marlon Bauer, Devran Özkan, Aylin Behluli, Sofia Fröhlich, Fiona Braun, Melissa Cortese

Den Sonderpreis für das besondere künstlerische Talent hat erhalten: Veronika Boiko



Die Wettbewerbsgewinner*innen



Die Preisträgerin des Sonderpreises, Veronika Boiko, mit Bürgermeisterin Fehrlen, Ursula Jud vom Team „Kinderfest“, Wolfgang Mücke, Vertreter der MalWe Gruppe

Freibad Urbach während der Badesaison 2023 nur noch regenerativ beheizt

Nachdem zum Ende der Badesaison 2022 die fast 25 Jahre alte Wärmepumpe für die Beckenwasserwärmung ihren Dienst quittierte, stellte sich die Frage, ob eine Reparatur in der Größenordnung von 20.000 € erfolgen soll. Schon zu normalen Zeiten hätte man sich die Frage gestellt, ob so viel Geld in eine so alte Technik zu investieren sinnvoll ist bzw. wie lange und wie wirtschaftlich die Wärmepumpe überhaupt noch betrieben werden könnte. Nun leben wir in einer Zeit des Klimawandels und einer Energiekrise. Sollte man da ein Freizeitangebot wie ein Freibad überhaupt noch mit Strom, der zu einem großen Anteil noch aus Gas und Kohle gewonnen wird, heizen? Die Gemeinde Urbach beantwortet für sich diese Frage mit nein. Sowohl das Duschwasser (fast ausschließlich durch eine

Solaranlage) als auch das Beckenwasser (ausschließlich über Solarabsorber auf dem Gebäudedach) werden während der Badesaison 2023 regenerativ beheizt. Die Wärmepumpe wird vorerst nicht repariert. Während der Badesaison 2023 kann man nun Erfahrungen sammeln, welche Beckenwassertemperatur an welchen Tagen allein mit der Kraft der Sonne erzielt werden kann. Oder an wie vielen der ca. 110 Badetage eine Beckenwassertemperaturerhöhung überhaupt wünschenswert wäre.

Wiedervermietungsprämie bis max. 2.000 € möglich

Liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,

das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg gewährt Kommunen eine Prämie für die Wiedervermietung von leerstehendem Wohnraum.

Diese Prämie möchten wir gerne an die Vermieter von Wohnraum in Urbach weitergeben und Sie darüber informieren.

Die Prämie beträgt zwei Nettomonatskaltmieten, maximal 2.000 € je wiedervermieteter Wohnung.

Die Gewährung der Prämie setzt voraus, dass

- der Wohnraum zum Zeitpunkt der Antragstellung länger als sechs Monate leersteht,
- die Vermietung durch eine kommunale Aktivität im Bereich der Beratung oder Vermittlung erfolgt ist,
- das unbefristete oder für die Dauer von mindestens einem Jahr befristete Mietverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung besteht.

Der Antrag ist binnen sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrages über die Gemeinde Urbach zu stellen.

Das Förderprogramm ist bis zum 31.12.2023 befristet.

Haben Sie ungenutzten/leerstehenden Wohnraum und möchten diesen wieder vermieten? Dann melden Sie sich gerne bei unserer Mitarbeiterin, Frau Johanna Schäfer Tel.: 07181/8007-25 od. per E-Mail: schaefer@urbach.de.

Machen Sie sich auf zu einem Spaziergang durch Urbach!

Eine neue, tolle Broschüre hat die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Urbacher Geschichtsverein vor kurzem herausgegeben, die Gäste aus nah und fern, aber auch die Urbacherinnen und Urbacher selbst zu einem Spaziergang durch unseren Ort animieren möchte. Die 24-seitige farbige und reich bebilderte Broschüre enthält viel Wissenswertes zur Geschichte von Urbach, markanten Gebäuden und Denkmälern aber auch zu Kunstwerken, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Die interessanten Texte entstammen größtenteils der Feder von Joachim Wilke, dem aktuellen Vorsitzenden des Urbacher Geschichtsvereins. Seine wöchentlich erscheinenden geschichtlichen „Miniaturen“ im Mitteilungsblatt und auf Instagram haben inzwischen eine zahlreiche Fan-Gemeinde. Beim Zusammentragen der Daten und Fakten und Texte standen ihm dabei im Hintergrund mehrere Aktivisten des Geschichtsvereins hilfreich zur Seite.

Die neue Broschüre soll – anders als der bereits im Jahr 1990 erschienene „Ortshistorische Rundgang“ der nur die ehemalige Gemeinde Oberurbach beleuchtet – auf unterhaltsame Art, gleichzeitig aber informative Weise zu einem rund 4 Kilometer langen Spaziergang durch ganz Urbach animieren.

Dabei geben Texte und historische Fotos Auskunft über historische Gebäude wie das Schloss, die Afrakirche, die Rathäuser, den Farrenstall, den „Widumhof“ und andere Baudenkmäler. Aber auch andere historische Begebenheiten werden aufgegriffen, z.B. warum der große Saal in der Auerbachhalle „Schrödersaal“ heißt oder der kleine „Gerundzimmer“.

Ermöglicht wurde die Herausgabe dieser neuen Broschüre quasi als „Nebenprodukt“ der kürzlich erschienen Broschüre zum neuen „Remsi Escape“-Spiel des Tourismusvereins Remstal (wir berichteten). Auch dafür hatte der Geschichtsverein, in Persona Joachim Wilke, umfangreiche Texte und Fotos geliefert, die aber den Rahmen der für Kinder konzipierten Broschüre gesprengt hätten. Damit diese wertvolle Arbeit nicht umsonst gewesen ist, hatten sich Gemeinde und Geschichtsverein spontan dazu entschlossen, die fast deckungsgleiche Route für die „Schnitzeljagd“ „Remsi escape“ auch für Erwachsene zu konzipieren und mit viel Wissenswertem über Urbach zu hinterlegen. In gemeinschaftlicher Arbeit entstand daraus nun die Broschüre „Ein Spaziergang“ durch Urbach, die freundlicherweise auch durch Anzeigen einiger Urbacher Unternehmen und Gastronomen mitfinanziert wurde. Diesen gilt ein besonderer Dank, ebenso wie Joachim Wilke und seinen Mitautoren vom Urbacher Geschichtsverein.

Die Broschüre ist ab sofort beim Servicebüro der Gemeinde und im Gasthaus „Rößle“ erhältlich sowie beim Geschichtsverein und demnächst auch online unter www.urbach.de unter dem Stichwort „Freizeit“.



Bürgermeisterin Martina Fehrlen, hier mit dem Werner Bader vom Remstal-Tourismus (links) und Joachim Wilke vom Geschichtsverein (Mitte) bei der gemeinsamen Präsentation der neuen Broschüren „Remsi Escape“ und „Ein Spaziergang durch Urbach“, freute sich, dass man mit diesen unterhaltsamen und gleichzeitig wissensvermittelnden Druckwerken Urbach und seine Sehenswürdigkeiten auf eine spannende Weise erleben kann.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen der Pfeil Schlossrei, Schorndorf, der REMS Immobilien, Schorndorf und der Tor Direkt GmbH, Schwäbisch Gmünd bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Verpassen
Sie nicht den
Anschluss!

INFOABEND: GLASFASER FÜR URBACH

24.04.23 um 19:00 Uhr
Auerbachhalle
Seebrunnenweg 15, 73660 Urbach

**ODER BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREN OFFENEN BERATUNGEN AB
DEM 13.02.2023:**

Montags 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Urbach

Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach

Eine vorherige Terminabsprache ist nicht erforderlich!



teranet.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendausschusses

am Dienstag, 28. März 2023, um 18:30 Uhr
Urbach, Rathaus, Konrad-Hornschuch-Straße 12,
Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2022 des Jugendhauses
2. Jugendbeteiligung
3. Bericht vom Qualitätszirkel
4. Kooperationsprojekt der Gemeinde Urbach und der Stadt Schorndorf mit dem Kreisjugendring für eine „Partnerschaft für Demokratie“
5. Termine & Verschiedenes

Martina Fehrlen
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 17. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 14.02.2023 beschlossenen Haushaltssatzung

2023 und des gleichzeitig festgesetzten Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Urbach“ bestätigt.

Genehmigungen im Kernhaushalt

Kreditaufnahmen in 2023 sind nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.760.000 Euro bedarf insoweit der Genehmigung als in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt wurde, Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Den Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2024 mit 1.490.000 Euro stehen Kreditaufnahmen in Höhe von 2.500.000 Euro gegenüber. Für das Jahr 2025 stehen den Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 300.000 Euro Kreditaufnahmen in Höhe von 6.500.000 Euro gegenüber. Für das Jahr 2026 sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant. Gemäß § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) ist somit der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.760.000 Euro im Gemeindehaushalt genehmigungspflichtig. Dieser Betrag wird hiermit genehmigt. Eine Vorwegentscheidung über die Genehmigung der in künftigen Haushaltsjahren vorgesehenen Kreditaufnahmen ist damit nicht getroffen. Hierfür ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

Genehmigungen im Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 530.000 Euro wird gemäß §87 Abs. 2 GemO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) genehmigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000 Euro wird nach § 89 Abs. 3 GemO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und §12 Abs. 1 Satz 3 EigBG genehmigt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 730.000 Euro bedarf insgesamt der Genehmigung, als in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt wurden, Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Die Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 685.000 Euro zu Lasten des Jahres 2024 und in Höhe von 45.000 Euro zulasten des Haushaltsjahres 2025 eingegangen. Nach der Finanzplanung sind für das Jahr 2024 Kreditaufnahmen in Höhe von 1.020.000 Euro und im Jahr 2025 in Höhe von 600.000 Euro sowie im Jahr 2026 in Höhe von 50.000 Euro geplant. Der Gesamtbetrag von 730.000 Euro wird hiermit nach § 86 Abs. 4 GemO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig erfolgt die öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Urbach.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltssatzung 2023 und der Wirtschaftsplan 2023 der Wasserversorgung Urbach vom **27. März 2023 bis 04.April 2023** (je einschließlich) im Rathaus Konrad-Hornschuch-Straße 12, im Flur vor dem Zimmer 208 zu jedem Manns Einsicht öffentlich ausliegen.



Gemeinde Urbach Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.Februar 2023 die folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltssatzung wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	25.820.480 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	26.816.097 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 995.617 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 995.617 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.277.870 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	24.753.597 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	524.273 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.668.050 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.440.903 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 3.772.853 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.248.580 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	10.875 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	322.536 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 311.661 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.560.241 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

1.760.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
2.500.000 €

1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.303.000 €
1.3	Veranschlagter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	66.000 €

§ 5 Realsteuerhebesätze (nachrichtlich)

Die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 16.11.2022 setzt die Steuerhebesätze ab 01.01.2023 wie folgt fest:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 385 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 380 v. H. |

Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge i.S.v. § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz werden wie folgt fällig:

- a) am 15.08. des Jahres mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt.
- b) am 15.02. und 15.08. des Jahres je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Urbach, den 20. März 2023

gez
Martina Fehrlen
Bürgermeisterin



Gemeinde Urbach

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund des § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) und der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf der Grundlage des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB) hat der Gemeinderat am 14. Februar 2023 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

1. Erfolgsplan

1.1	Gesamtbetrag der Erträge	1.369.000 €
------------	---------------------------------	--------------------

2. Liquiditätsplan

Laufende Geschäftstätigkeit (Erfolgsplan)		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.344.135 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.034.640 €
2.3	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf	309.495 €
Investitionstätigkeit		
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen	100 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen	666.164 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	- 666.064 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 356.569 €
Finanzierungstätigkeit		
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen	544.469 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen	187.900 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	356.569 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahrs (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0 €
nachrichtlich:		
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	396.366 €
	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0 €

3. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf
530.000 €

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die zukünftige Haushaltjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf
730.000 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
500.000 €

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder

aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Urbach, den 20.03.2023

Gez.
Martina Fehrlen
Bürgermeisterin



GEMEINDE URBACH

Rems-Murr-Kreis

Satzung zur Änderung der

Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Urbach (Kita-Satzung)

vom 1. Februar 2011 in der Fassung vom 12. Juli 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach hat am 21. März 2023 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. § 15 Abs. 4 erhält folgenden Wortlaut:

„Gebühren für die Mittagsverpflegung werden rückerstattet oder verrechnet, wenn ein Kind

- bei Buchung von fünf Essen pro Woche an fünf oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von vier Essen pro Woche an vier oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von drei Essen pro Woche an drei oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von zwei Essen pro Woche an zwei oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von einem Essen pro Woche an einem oder mehr Öffnungstagen im Monat,

nicht am Essen teilnimmt und spätestens am Montag, 8.00 Uhr, in der Einrichtung für Folgetage von der Essensteilnahme abgemeldet wird.“

2. § 16 erhält folgenden Wortlaut:

„Höhe der Gebühr für die Mittagsverpflegung

(1) Die Gebühr für die Mittagsverpflegung beträgt für ein Kind unter drei Jahren monatlich pauschal bei einer

- | | |
|----------------|-------|
| - 1 Tage-Woche | 13 €, |
| - 2 Tage-Woche | 25 €, |
| - 3 Tage-Woche | 38 €, |
| - 4 Tage-Woche | 50 €, |
| - 5 Tage-Woche | 63 €. |

(2) Die Gebühr für die Mittagsverpflegung beträgt für ein Kind von drei Jahren bis zum Schuleintritt monatlich pauschal bei einer	
- 1 Tage-Woche	15 €,
- 2 Tage-Woche	30 €,
- 3 Tage-Woche	44 €,
- 4 Tage-Woche	59 €,
- 5 Tage-Woche	74 €.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Urbach, 22. April 2023

Martina Fehrlen
Bürgermeisterin

Frischwasserverbrauchsgebühren, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

- Fälligkeit des 1. Abschlags am 31.03.2023 für den Zeitraum vom Januar bis März 2023

Grundlage der Abschlagszahlung ist der Verbrauch des Jahres 2022. Die Höhe der Abschlagszahlungen 2023 wurden in der Jahresrechnung 2022 festgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass keine separate Fälligkeitsanzeige für Abbucher und Barzahler zugestellt wird!

Der Abschlagsbetrag, wie in der Jahresrechnung 2022 dargestellt,

- wird bei Abbuchern zum 31.03.2023 abgebucht
- ist von Barzahlern bis zum 31.03.2023 ohne weitere Aufforderung zur Zahlung fällig, d.h., auf ein Konto der Gemeinde Urbach zu überweisen.

Geben Sie bei Ihrer Zahlung bitte Ihr Buchungszeichen mit an.

Möchten Sie Abbucher werden?

Dann melden Sie sich bitte bei unserer Kollegin Frau Tucciarone um das entsprechende Formular anzufordern.

Rufen Sie an: 07181 8007 – 23

E-Mail senden an: tucciarone@urbach.de

Die einfachste Zahlungsart ist und bleibt das Bankeinzugsverfahren.

Wahl von Schöfinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Aufstellung einer Vorschlagsliste

Schöfinnen und Schöffen üben während gerichtlicher Hauptverhandlungen als ehrenamtliche Richterinnen und Richter das Richteramt in vollem Umfang aus. Die laufende Amtsperiode der zu-

letzt gewählten Schöffinnen und Schöffen endet am 31. Dezember 2023. Der Präsident des Landgerichts Stuttgart hat mitgeteilt, dass für die Jahre 2024 bis 2028 die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und -schöffen ansteht. Die Gemeinde hat die Aufgabe, bis spätestens 23. Juni 2023 eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen aufzustellen, in die mindestens 5 Personen aufzunehmen sind.

Die Vorschlagsliste wird durch Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erstellt. Neben Vorschlägen aus der Mitte der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sind auch Selbstbewerbungen von Interessentinnen und Interessenten für das Schöffennamt möglich. Auskunft darüber erhalten Sie gerne von Hauptamtsleiter Jürgen Schunter, Telefon 8007-30, E-Mail: schunter@urbach.de. Gerne erhalten Sie auch Bewerbungsunterlagen zum Ausfüllen zugemailt. Diese stehen auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit unter www.urbach.de | Rathaus | Schöffennwahl.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 6. April 2023 zu bewerben.

Die Schöffentätigkeit ist eine verantwortungsvolle und besonders bedeutsame Aufgabe in unserer Gesellschaft. Es handelt sich um ein Ehrenamt, das eine Vergütung nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vorsieht.

Das Schöffennamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit. Wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafrechtlichen Hauptverhandlung ist auch körperliche Eignung erforderlich. Zudem unterliegen ehrenamtliche Richterinnen und Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue. Dies folgt aus ihrer Funktion als den hauptamtlichen Richtern gleichberechtigte Organe staatlicher Aufgabenerfüllung.

In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind.

Zum Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG):

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zum Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2024) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2024) vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen oder mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Alle Kommunen übersenden ihre Vorschlagslisten bis spätestens 4. August 2023 den für sie zuständigen Amtsgerichten. Unter dem Vorsitz des Richters beim Amtsgericht tritt bis spätestens Ende September 2023 ein Schöffenausschuss zusammen, dessen Aufgabe es ist, aus den Vorschlagslisten die erforderliche Zahl der Haupt- und Ersatzschöffinnen und -schöffen für die nächsten fünf Jahre zu wählen. Erst danach erhalten Bewerber*innen von dort Bescheid, ob sie das Ehrenamt ausüben können werden.

Termine und Veranstaltungen

Das Kindertheater „Tom Teuer“ zeigt "Hans im Glück" nach dem Märchen der Brüder Grimm

Freitag, 24. März 2023, 15.00 Uhr, Urbach, Atriumhalle
Eintritt: 8,- € (Erwachsene), 5,- € (Kinder) ausschließlich an der Tageskasse ab 14.45 Uhr

Hans hat sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, als Lohn erhält er einen Klumpen Gold.. Fröhlich pfeifend, ein Bein vor das andere setzend, macht Hans sich auf zu seiner Mutter. Der Weg ist weit und der Klumpen schwer, so schwer das Hans am Ende seiner Kräfte ist.

In dem Moment erscheint ein Reiter, der ihm sein Pferd gibt für den Lohn. Kaum hat das Pferd Hans in den Graben geworfen, steht am Wegesrand ein Bauer mit einer Kuh. Der Tausch ist perfekt. Als die Kuh nicht mehr weiter will kommt ein Koch mit einem Schwein. Die Magd, die in dem Schwein das gestohlene aus der Nachbarschaft erkennt, tauscht es gegen ihre Gans. Diese kriegt der Scherenschleifer für einen Schleifstein. Und der fällt Hans beim trinken in den Brunnen. Endlich frei von aller Last und mit leichtem Herzen springt er, als der glücklichste Mensch unter der Sonne, heim zu seiner Mutter.

Das Theater Tom Teuer spielt das Märchen Hans im Glück, über das Besitzen, das Tauschen, das Loslassen und die Liebe zur Mutter, akkordeon-beschwingt.

Im duftenden Stroh trifft Hans einen reitenden Rappen mit seinem rappenden Reiter, einen meckernden Hirten mit seiner störrischen Kuh, den Koch dè neue Kuh-sine mit seinem tanzenden Schwein, eine schnatternde Magd mit ihrer singenden Gans und den unsichtbaren Scherenschleifer.

Kontakt: <https://www.TomTeuer.de> - Theater@TomTeuer.de



Ein Vergnügen für Kinder ab 4 Jahren, in 5 Bildern aus sechs Strohballen, mit einem paar Gummistiefel, zwei Sonnenblumen und einer dreizackigen Mistgabel.

Herzliche Einladung zum "Tag des Baumes"

Die Gemeinde Urbach und der Schwäbische Albverein (SAV) begießen seit vielen Jahren den „Tag des Baumes“, eine Baumpflanzaktion, mit der die Öffentlichkeit zum Nachahmen animiert werden soll, damit viele junge Bäume gepflanzt werden.

In diesem Jahr findet die Aktion am Sonntag, 26. März 2023 um 11.00 Uhr beim Kinderhaus „Drosselweg“, nahe der Atriumschule statt. Da der diesjährige „Baum des Jahres“, die Moorbirke, dort nicht hinpasst aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, wird ein Apfelbaum gepflanzt.

Die Patenschaft für das zu pflanzende Apfelbäumchen werden Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 von der Atriumschule übernehmen. Sie und ihre Eltern werden bei der Pflanzaktion ebenso mit Hand anlegen, wie Bürgermeisterin Martina Fehren und der SAV- und OGV-Aktivist und Gemeinderat Jürgen Schlotz. Beide werden im Rahmen dieser Tarditionsveranstaltung auch

das eine oder andere zum Thema Baumpflanzungen im Allgemeinen und Streuobst und Apfelbäume im Besonderen zu sagen haben. Mit dabei ist in diesem Jahr auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Rems-Murr. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Evangelischen Posaunenchor Urbach. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die SAV-Ortsgruppe Urbach.



Am Tag des Baumes soll mit der Pflanzung eines Apfelbäumchens zur Nachahmung animiert werden - auf dass dieser herrliche Anblick der Urbacher Streuobstwiesen noch lange erhalten bleibt

KabCom: Urban Priol - „Im Fluss.“

**Freitag, 31. März 2023, 20.00 Uhr, Urbach, Auerbachhalle
Eintritt: VVK 28,00 € (zzgl. Gebühr), AK 32,00 €**

Urban Priol ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Kabarettisten. Mit scharfer Zunge und brillantem Verstand sprudelt Urban Priol nur so vor grandiosen Pointen. Am liebsten lässt sich der Kabarettist mit zotteliger Sturmfrisur über das politische Geschehen aus.

Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom

des politischen Geschehens, vom stehenden Gewässer der großen Koalition zum dahin plätschernden Bach der Scholz-Regierung. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Er grollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht estrahlen. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

Weitere Infos: www.urbanpriol.de

Wie gewohnt gibt es vor der Veranstaltung und in der Pause auch wieder eine Bewirtung im Foyer mit Getränken sowie belegten Brötchen und anderen leckeren Snacks vom Schlosskindergarten.

Karten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Urbach: Servicebüro im Rathaus
E-Mail: servicebuero@urbach.de
Im Internet: www.reservix.de



„Im Fluss.“, das neue Programm des Kabarettisten Urban Priol, ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantern Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt.

Foto: Michael Palm

Veranstaltungskalender der Gemeinde Urbach für die Woche vom 24.03. bis 30.03.2023

(alle Hinweise ohne Gewähr)

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart
Freitag	24.03.2023	15:00 Uhr	Gemeinde - Kulturamt	Atriumhalle	Kindertheater Tom Teuer - „Hans im Glück“
Freitag	24.03.2023	19:00 Uhr	Gemeinde - Kulturamt	Museum am Widumhof	Ausstellungseröffnung Heinrich Adler/Stefan Mayer
Freitag	24.03.2023	20:00 Uhr	„Zom Täle“	Gartenstraße 8	„Rebel Idol“ in concert (Billy Idol-Tributeband)
Samstag	25.03.2023	19:00 Uhr	Max-Planck-Gymnasium Schorndorf	Auerbachhalle	Jazzkonzert der MPG-Bigband
Sonntag	26.03.2023	11:00 Uhr	Blaskapelle „Charivari“ - Harald Väth	Auerbachhalle	Frühschoppenkonzert mit Blaskapelle „Charivari“
Sonntag	26.03.2023	11:00 Uhr	Gemeinde - Kulturamt	Museum am Widumhof	Ausstellung Heinrich Adler/Stefan Mayer - geöffnet
Sonntag	26.03.2023	11:00 Uhr	Gemeinde/ Schwäbischer Albverein		Tag des Baumes
Sonntag	26.03.2023	18:00 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Katholische Kirche St. Marien	Bußfeier in der Fastenzeit
Montag	27.03.2023	19:30 Uhr	Landfrauen Urbach	Begegnungsstätte	Kreativtag
Donnerstag	30.03.2023	18:00 Uhr	Landfrauen Urbach	Gasthaus Rössle	Stammtisch im Rössle
Donnerstag	30.03.2023	20:30 Uhr	„Zom Täle“	Gartenstraße 8	„Archaic Blues Band“ live



Einladung zum Vortrag über die Flur- und Abteilungsnamen rund um Urbach

Am Freitag, den 24. März um 19:00 Uhr hält Herr Günther Kurz, Förster i.R., in der Mediathek, Kirchplatz 1 in Urbach einen Vortrag über die Flur- und Abteilungsnamen rund um Urbach und deren Bedeutung

Dazu lädt der Geschichtsverein Urbach und die Kulturwerkstatt Urbach alle Interessierten sehr herzlich ein. Ergänzend zum Vortrag findet am Sonntag, den 16. April von 14:00 bis 17:00 Uhr eine von Günther Kurz geführte Themenwanderung statt.

Linsenberg, Altenberg, Kirrsteig, Heiligenwald, Eibenhau, ... Woher kommen diese Namen? Was bedeuten sie? Worauf weisen sie uns heute noch hin? Welche Geschichte steckt hinter diesen Namen?

Flur- und Abteilungsnamen haben nicht nur eine "Bedeutung", sie sind auch von "Bedeutung". Beides, der wörtliche Sinn von Flur- und Abteilungsnamen ebenso wie ihre wichtige Stellung für die Kulturgeschichte sind heute nicht mehr allgemein bekannt oder nicht mehr hinreichend in unserem Bewusstsein verankert. Nicht nur der Namen einer Flur oder Abteilung ist heute häufig Schall und Rauch, bereits der Begriff "Flur" wirkt für viele fremd, nostalgisch oder antiquiert. Auf jeden Fall sind die meisten dieser Namen heute erkläungsbedürftig. Der Vortrag sowie die Themenwanderung soll dem interessierten Besucher bewusst machen, wie es zu manchen Namen kam, oder wie man selbst manchen Namen deuten kann.

Günther Kurz absolvierte von 1962 bis 1967 seine Ausbildung und das Studium an verschiedenen Bildungseinrichtungen in Nordwürttemberg und machte seinen Abschluss mit 1. und 2. Dienstprüfung für den gehobenen Forstdienst. Anschließend hatte er die Revierleitung im Mainhardter Wald inne. 1974 war er in der Sachbearbeitung an der Forstdirektion Stuttgart tätig. 1975 bis 1981 leitete er das Forstamtshaus des Maschinenforstamtes Oberkochen. 1981 erwarb er im Rahmen einer Nachdiplomierung den Dipl.-Ing. (FH). Von 1981 bis 2008 war er Revier- und Stützpunktleiter des Ausbildungs- und Stützpunktreviers Urbach.



Foto: Staatsarchiv LB

Themenwanderung zu den Flur- und Abteilungsnamen rund um Urbach

Ergänzend zum Vortrag findet am **Sonntag, den 16. April von 14:00 bis 17:00 Uhr** eine Themenwanderung auf den Spuren historischer Flur- und Abteilungsnamen statt. Der ehemalige Förster Günther Kurz führt zu Orten, an denen heute noch nachvollziehbar ist, welche Herkunft und welche Bedeutung die Namen haben, und was sie uns über die Geschichte der Flur und des Waldes erzählen.

Die Wanderung ist auch für Familien geeignet. Start und Endpunkt der Rundwanderung ist der Hagparkplatz. Die Länge der Strecke beträgt abhängig von den Witterungsverhältnissen zwischen 4 und 7 km und verläuft überwiegend auf befestigten Wanderrouten.

Die Wanderung führt über die Hagsteige zum Niederfeldtraufweg, Häuleweg und Katzbronnweg rund um das ehemalige Bundeswehr - Depotgelände (bei guter Witterung incl. Saufangweg, Hopfengartenweg und Depotstraße).

Mit zu bringen ist festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Bei starkem Regen fällt die Wanderung aus. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kontakt für Rückfragen: geschichtsvereinurbach@gmail.com oder telefonisch beim Vorsitzenden des Geschichtsvereins J. Wilke unter 0172 – 626 1866

— Ausstellungen in der Gemeinde —



Ausstellungseröffnung Andreas Heinrich Adler und Stefan Mayer "Milchbilder"

Freitag, 24. März 2023, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Widumhof

Eintritt: frei

In der Ausstellung „Milchbilder“ präsentieren der Künstler Andreas Heinrich Adler und der Fotograf Stefan Mayer eine Sammlung von Arbeiten, darunter Gemälde und Fotografien, die auf einzigartige Weise Milch in verschiedenen Formen und Texturen zum Thema machen.

Die Ausstellung "Milchbilder" ist auch eine Erkundung der visuellen Ästhetik von Milch, die normalerweise als alltägliche Zutat betrachtet wird. Die Kunstwerke in verschiedenen Größen und Formaten fangen die Schönheit und auch die Komplexität von Milch ein. So wird aus einer alltäglichen Flüssigkeit Kunst.

Adler und Mayer haben schon an verschiedenen Projekten zusammengearbeitet, "Milchbilder" ist ihre erste Zusammenarbeit in dieser Form. Ihre Fähigkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Perspektiven zu vereinen, hat zu diesem, sehr sehenswerten Ergebnis geführt. In Urbach werden diese Arbeiten zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert, ein Muss für Kunstliebhaber, die einzigartige und inspirierende Kunst erleben möchten.

Die Ausstellung wird eröffnet Ursula Jud, der stellvertretenden Bürgermeisterin. Der Stuttgarter Kunsthistoriker Dr. Tobias Wall führt in die Arbeiten der beiden Künstler ein, und Diane Lahni mit Cello und Loop-Station bildet den musikalischen Rahmen der Ausstellungseröffnung. Im Anschluss an die Eröffnung besteht Gelegenheit bei einem kleinen Umtrunk mit Andreas Heinrich Adler und Stefan Mayer ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung „Milchbilder“ ist zu sehen bis zum 16. April immer sonntags und feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 07181 8007-36.

Andreas Heinrich Adler und Stefan Mayer werden neben der Vernissage auch am Samstag, 1. April von 16.00 bis 19.00 Uhr nochmals persönlich anwesend sein bei der Ausstellung (kein Aprilscherz!).



Hier sehen Sie mit dem Bild „Pasteur“ von Andreas Heinrich Adler und „MilchStrasse“ von Stefan Mayer eine Auswahl der ausgestellten Exponate.



25 JAHRE MPG BIG BAND
JUBILÄUMSKONZERT
25.03.2023
Beginn 19.00 Uhr | Einlass ab 18.00 Uhr
AUERBACHHALLE URBACH

Neues aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses

In der Sitzung am 14.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Baugesuche

Tagesordnungspunkt 1.1

Bauvorhaben: Umbau eines Geschäftshauses in ein Mehrfamilienhaus (wiederholte Beratung)

Baugrundstück: Schurwaldstraße 10

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach erteilt das Einvernehmen zum Umbau eines Geschäftshauses in ein Mehrfamilienhaus auf der Grundlage der Planungen vom 21.01.2023 Variante 5 (Satteldach 39°).

Das Einvernehmen zu einer Befreiung vom Bebauungsplan wegen Überschreitung der zulässigen Dachneigung um 4° wird erteilt.

Gegen Ausnahmen von der Dachaufbautensatzung wegen Überschreitung der zulässigen Breite und Höhe der Gauben bestehen keine Einwände.

Tagesordnungspunkt 1.2

Bauvorhaben: Neubau eines Neunfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück in der Fassung der Deckblätter vom 30.01.2023 - Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre

Baugrundstück: Haubersbronner Straße 45

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach versagt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Neunfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Haubersbronner Straße 45 in der Fassung der Deckblätter vom 30.01.2023 und zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre.

2. Bauvoranfragen

Tagesordnungspunkt: 2.1

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und 2 Stauraumstellplätzen (Bauvoranfrage)

Baugrundstück: Wilhelmstraße (14)

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach versagt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und 2 Stauraumstellplätzen auf dem Grundstück Wilhelmstraße 14, weil sich die geplante Gebäudehöhe nicht in die Umgebungsbebauung einfügt. Wegen der Inanspruchnahme einer HQ100 Überflutungsfläche hat die Bauherrschaft mit der Unteren Wasserbehörde den Retentionsausgleich zu klären.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, für das Gebiet zwischen Maiergartenstraße, Wilhelmstraße, Austraße und Konrad-Hornschuch-Straße eine erneute Veränderungssperre zu erlassen und einen Bebauungsplan ausarbeiten zu lassen.

Tagesordnungspunkt: 2.2

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (Bauvoranfrage)

Baugrundstück: Wasenstraße 82

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Urbach versagt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Wasenstraße 82, da in der gewerblichen Baufläche keine zusätzliche oder neue Wohnnutzung stattfinden soll.

Tagesordnungspunkt: 3

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Aus den Gemeinderatsfraktionen



Bündnis 90/Die Grünen

Mitmachen beim Glasfaserausbau in Urbach!

Das Glasfasernetz in Urbach soll nach einer Gemeinderatsentscheidung vom Unternehmen GVG Glasfaser GmbH mit der Marke teranet ausgebaut werden. Glasfaser als zukunftssichere und umweltfreundliche Investition wertet die eigene Immobilie wie auch die Infrastruktur der Gemeinde auf. Glasfaser ist ideal, um große Datenmengen zu übertragen. Highspeed surfen, Spielen, Laden oder Fernsehen über einen Anschluss und auf mehreren Geräten und ohne Einschränkung der Bandbreite zählt im Homeoffice, beim Homeschooling, Streaming oder Smart Home.

Die GVG wird in Kooperation mit der Deutschen Giga Access (DGA / www.deutsche-giga-access.de) all diejenigen Gebäude in Urbach mit einem Glasfaseranschluss versorgen, die bisher noch nicht erschlossen wurden. Die DGA plant, baut und betreibt das Glasfasernetz, die GVG liefert über die Anschlüsse lichtschnelles Internet. Bis zu einer Länge von 30 Metern von der Grundstücksgrenze bis zur straßenseitigen Gebäudefront wird der Anschluss kostenlos realisiert, wenn zur Beauftragung des Glasfaserhausanschlusses gleichzeitig ein Tarif vertraglich gebucht bzw. beauftragt wird.

Jeder Auftrag zählt! Der Glasfaserausbau ist deshalb eine Gemeinschaftsaufgabe der Urbacher Einwohnerinnen und Einwohner und wird lt. Auskunft von GVG Glasfaser GmbH nur dann realisiert, wenn 40% der Urbacher Haushalte mitmachen.

Wir bitten Sie, sich zu informieren und beim Glasfaserausbau Urbach mitzumachen.

Sie können sich an folgenden Terminen persönlich informieren: Montag, 24. April 2023 um 19:00 Uhr in der Auerbachhalle oder jeden Montag im Rathaus von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.teranet.de/gebiete/baden-wuerttemberg/glasfaser-fuer-urbach>.

Fraktion GRÜNE

Ulrike Brax-Landwehr

Jürgen Hieber

Burkhard Nagel

www.gruene-urbach.de

Neues aus dem Rathaus

Ortsbauamt vorübergehend geschlossen

Das Ortsbauamt ist seit über 20 Jahren im Erdgeschoss des Gebäudes Am Rathaus 1 untergebracht. Zum 01.05.2023 wird das Team um den Bereich Gebäudemanagement erweitert. Dazu werden mehrere Mitarbeitende ihre angestammten Büros verlassen und in andere Büros umziehen. Die Telefonnummern ändern sich nicht. Gleichzeitig finden Renovierungsarbeiten statt. Das Ortsbauamt ist in der Zeit vom 27.03. – 31.03.2023 geschlossen. In dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: bauamt@urbach.de oder melden sich telefonisch unter 07181/8007-0. Ab 03.04.2023 sind wir dann weiterhin im Dienstgebäude Am Rathaus 1 zu den gewohnten Zeiten für Sie da. Das Team des Ortsbauamts dankt für Ihr Verständnis.

Umwelt und Entsorgung

Ergebnisse der Gewässerschau am Urbach

Die Gemeinde Urbach ist für die Gewässerunterhaltung unter anderem des Urbachs zuständig und verantwortlich. In der Regel findet alle 5 Jahre eine Gewässerschau statt. Dabei wird das Gewässer einschließlich Böschungen und Gewässerrandstreifen zusammen mit der Unteren Wasserbehörde des Landratsamts Rems-Murr-Kreis besichtigt. Die Gewässerschau dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u.a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel, Zäune, Baulichkeiten aller Art oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. So soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohnende des Urbachs geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Im Jahr 2014 wurde das Wassergesetz geändert und der Gewässerrandstreifen im Innenbereich, der 5 m breit ist und in der Regel an der Böschungsoberkante beginnt, eingeführt.

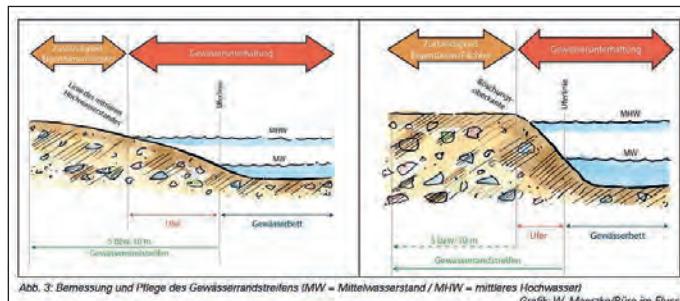


Foto: Büro am Fluss

Bauliche Maßnahmen und Veränderungen am Gewässerbett, am Ufer und im Gewässerrandstreifen bedürfen einer Erlaubnis durch das Landratsamt. Lose Gegenstände, die im Falle eines Hochwassers weggeschwemmt werden und sich an der nächsten Brücke verkeilen und zu Aufstauungen sorgen, dürfen dort nicht gelagert werden. Auch standortfremde Gehölze sind nicht mehr erlaubt. Umgekehrt ist es nicht erlaubt, standortverträgliche Gehölze zu entfernen. Was erlaubt ist und was nicht erlaubt ist, entscheidet das Landratsamt.

Am 24. und 25.11.2022 fand die Gewässerschau des Urbachs im Bereich der bebauten Ortslage, also zwischen Freibad und Mündung in die Rems statt. Dabei hat das Landratsamt gut 100 mehr oder weniger gravierende Mängel festgestellt. Sehr häufig werden Böschung und Gewässerrandstreifen zur Entsorgung von Grüngut missbraucht, aber auch zum Abstellen und Lagern von Materialien aller Art sowie als Standorte für Komposthäufen benutzt. An mehreren Grundstücken wurde „Landgewinnung“ festgestellt; hier wurden die privaten Grundstücke auf öffentlichen Grund erweitert und mit Schuppen oder ähnlichem bebaut. Auch wurden zahlreiche Treppen, Zäune und standortfremde Gehölze festgestellt. Erfreulich ist, dass keinerlei umweltgefährdenden Einleitungen angetroffen wurden und dass nur wenig Müll festgestellt wurde.



Foto: Büro am Fluss

Die Ergebnisse der Gewässerschau wurden aufgearbeitet und vom Landratsamt gewichtet. Die Gemeindeverwaltung hat Ende Februar alle Grundstückseigentümer über die bei der Gewässerschau festgestellten Mängel informiert. Sie wurden aufgefordert zu:

1. Vorlage von Nachweisen zum Baujahr von Treppen, Mauern, Schuppen, Zäunen sowie von Pachtverträgen zur Benutzung gemeindeeigener Flächen
2. Beseitigung von Grüngutablagerungen und standortfremden Gehölzen
3. Rückbau von baulichen Anlagen, die die Gewässerbewirtschaftung erschweren oder die sich auf öffentlichem Grund befinden.

Seither haben die Gemeindeverwaltung und die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt eine Vielzahl von Anrufen und E-Mail erreicht. Dabei ist festzustellen, dass es zahlreiche Fälle gibt, in denen die nun bemängelten Sachverhalte schon jahrzehntelang vorhanden sind, so dass zu prüfen ist, ob diese geduldet werden können. Es gibt aber auch Fälle, in denen der Eigentümer bzw. die Eigentümerin sich der Problematik seines bzw. ihres Handels nicht bewusst ist und man hat auch schon die Antwort gehört „hier gab es noch nie Hochwasser, da passiert nichts“. Gerade nach den Katastrophen in Braunsbach und im Ahratal wird hier mehr Verständnis einzufordern sein. Die Gemeindeverwaltung hat die Gewässerschau nicht deshalb angetreten, um den Anwohnenden lieb Gewonnenes zu verbieten, sondern wir müssen eine Pflichtaufgabe erfüllen und aus Gründen des Hochwasser- und Naturschutzes eine Vorschrift des baden-württembergischen Wassergesetzes umsetzen. Dabei wird man bemüht sein, wenn die Dinge nicht belassen werden können, dass erträgliche Rückbaftermine und -fristen vereinbart werden. Sollte dies nicht gelingen, wird die untere Wasserbehörde die erforderlichen Anordnungen an die jeweiligen Verursacher*innen oder Grundstücks-eigentümer*innen erlassen.

Bitte geben Sie uns bis 15.04.2023 eine Rückmeldung zu den festgestellten Beanstandungen. In vielen Fällen ist hilfreich zu erfahren, wann eine bauliche Anlage errichtet wurde. Alle Rückmeldungen werden gesammelt und dem Landratsamt, Untere Wasserbehörde, zur Entscheidung über die weiteren Schritte vorgelegt.

GRÜNGUTSAMMLUNG DER AWRM HAT BEGONNEN



Wie jedes Frühjahr sind in den nächsten Wochen zusätzliche Sammelfahrzeuge im Rems-Murr-Kreis unterwegs um Strauch- und Heckenschnitt einzusammeln.

In Urbach wird am Dienstag, 28. März Grüngut gesammelt.

Für einen reibungslosen Ablauf sollten ein paar Regeln beachtet werden. So muss das abzuholende Material am Sammeltag spätestens um 6 Uhr morgens bereitliegen. Pro Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter mitgenommen. Der Ablageort für das Grüngut sollte so gewählt werden, dass dieses für die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen gut erkennbar ist.

Loses Material packt man am besten in einen stabilen Papier sack oder in Kartons ohne Metallklammern bzw. Klebeband. Alles andere muss handlich gebündelt bereitgelegt werden. Um die Grüngutverwertung nicht zu gefährden, zum Bündeln Schnüre aus Naturmaterialien verwenden. Die Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht überschreiten.

Ungebündeltes Material bleibt genauso wie gefüllte Plastiktüten liegen. Eimer oder sonstige Gefäße werden nicht ausgeleert und bleiben ebenfalls stehen. Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen in den Grüngutabfällen nicht enthalten sein.

Grüngut kann außerhalb der Straßensammlung zu den Grüngutsammelplätzen im Rems-Murr-Kreis gebracht werden. Auch an den Entsorgungszentren Backnang-Steinbach, Kaisersbach und Winnenden wird Grünschnitt angenommen. Auf allen Anlagen gilt die Regel, dass Mengen bis zu 2 m³ kostenfrei angeliefert werden können. Für Mehrmengen fallen entsprechende Gebühren an. Öffnungszeiten und Standorte der Annahmestellen können dem aktuellen Abfallwegweiser, dem Internet (www.awrm.de) oder der AWRM Abfall-App entnommen werden.

Noch Fragen? Die Abfallberater der AWRM geben unter 07151 / 501-9535 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

Fundsachen

Auf dem Urbacher Fundamt wurden abgegeben:

1 Schlüssel

Dieser kann vom Verlierer im Servicebüro während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Die Feuerwehr rettet Leben!



Aktiver Klimaschutz durch klimaneutralen Druck. Was bedeutet klimaneutral drucken? Beim klimaneutralen Drucken wird genau die Menge an CO₂-Emissionen kompensiert, die bei der Produktion des Amtsblattes entsteht. Der Ausgleich erfolgt in Form von Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte.

Stellenangebote



Wir suchen

Betreuungskräfte für die Schülersommerferienbetreuung 2023

Die Gemeinde Urbach bietet in den ersten drei Sommerferienwochen von Donnerstag, 27. Juli 2023, bis Freitag, 18. August 2023, eine Schülerferienbetreuung an von 7.00 bis 15.00 Uhr. Die jüngsten Teilnehmer*innen sind Kinder, die nach den Ferien in die 2. Klasse kommen, nach oben ist die Altersgrenze 12 Jahre. Die Gemeinden Urbach und Plüderhausen arbeiten bei der Schülerferienbetreuung zusammen, sodass Kinder aus beiden Gemeinden betreut werden.

Dafür suchen wir geeignete Betreuungskräfte (z.B. Personen mit bzw. in sozialpädagogischer Ausbildung, Erzieher*innen, Studierende, Trainer*innen, Übungsleiter*innen, in der Jugendarbeit in Vereinen und Kirchen Tätige, oder auch sonstige Personen mit Erfahrungen in der Durchführung von Ferienbetreuungen/-freizeiten/Stadtanderholungen oder in der Betreuung von Kindern).

Wir bieten Ihnen für diese Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Ihre Bewerbung dürfen Sie uns gerne online über unser Stellenportal auf unserer Homepage unter www.urbach.de | Rathaus | Stellenangebote einreichen.

Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann uns seine Bewerbung auch in Papierform zukommen lassen. Senden Sie uns in diesem Fall bitte nur Kopien von Ihren Unterlagen zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus ist Priscilla Engl, Tel. 07181 8007-43, E-Mail: engl@urbach.de.

"Macro" und "Krasse Kacke", aber auch der Prototyp eines neuen Spiels des Urbacher Spieleentwicklers Gerhard Junker. Sehr herzlichen Dank an ihn und Andreas Güller, die die Spielerunden kompetent und mit viel Ausdauer anleiteten und betreuten. Alle Mitspielenden hatten sichtlich viel Spaß. Zum Abschluss gab es fast schon traditionell eine kleine Runde "Werwölfe", die allerdings ein relativ schnelles Ende zu Gunsten der Dorfbewohner fand. Ein schöner, gelungener Abend in der Mediathek war es, der sicher eine Wiederholung erfahren wird. Großer Dank geht an alle Beteiligten unseres Teams, die durch Mitarbeit und Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.



Gut besuchtes Lesecafé bei der "Nacht der Bibliotheken"

Foto: Knapp



Gerhard Junker erklärt das Spiel "Zauberberg"

Foto: Knapp

Aktuelles aus der Mediathek

Rückblick zur "Nacht der Bibliotheken"

Am vergangenen Freitagabend fand zum ersten Mal die "Nacht der Bibliotheken" auch in Baden-Württemberg statt. Nach nordrhein-westfälischem Vorbild blieben zahlreiche Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart bis in die späten Abendstunden geöffnet und boten dabei verschiedenste Programme an. Koordiniert wurde die Aktion durch die Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart.

In der Mediathek Urbach schlossen die Türen erst gegen 23 Uhr und die zusätzlichen Öffnungsstunden wurden durch zahlreiche fröhliche Spielerunden im ersten Obergeschoss und für gemütliche Gesprächs- und Leserunden im Lesecafé genutzt. Es gab verschiedene Getränke im Angebot und ein kleines Fingerfood-Buffet für den Hunger zwischendurch. Die Mediathek war gut besucht mit vielen Stammkund*innen, aber auch einige neue Gesichter waren zu entdecken und es freut uns, dass es auch einige Neuanmeldungen gab. Gespielt wurden unter anderem die Spiele "Zauberberg", "Pictures", "Plapper Boards", "Cascadia", "Micro

Feedback erwünscht: Ein Kunstwerk für Anregungen

„Lob, Kritik, Anregungen, Wünsche“, diese Begriffe zieren kunstvoll den neuen Briefkasten, der seit dieser Woche im Erdgeschoss der Mediathek hängt und als solcher auf den ersten Blick nicht unbedingt zu erkennen ist. In Form eines Bücherregals bietet dieser besondere Briefkasten, der im Eingangsbereich zu finden ist, den Besucher*innen die Möglichkeit für ein unkompliziertes Feedback. Rückmeldungen jeglicher Art und auch Anschaffungswünsche für neue Medien können auf Zettel geschrieben und in den Schlitz eingeworfen werden.

Die Idee, solch einen Briefkasten anzubringen, kam bereits im vergangenen Sommer von Bürgermeisterin Martina Fehren. Für die Umsetzung hat es nun doch etwas gedauert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Susanne Junker und Hans Dschida haben aus dem Projekt „Meckerkasten“ (wie wir es in der Entstehungsphase liebevoll genannt haben) ein wahres Kunstwerk geschaffen. Die Buchrückenfront wurde von Hans Dschida zunächst digital konzi-

piert und mittels 3D-Druck aus Kunststoff konstruiert. Die weiteren Bauelemente verarbeitete er passgenau aus Holz. Susanne Junker bemalte das fertige Konstrukt anschließend künstlerisch gekonnt mit Acrylfarben. Wieder einmal bewiesen Hans Dschida und Susanne Junker ihr kreatives Geschick in einem ehrenamtlichen Gemeinschaftsprojekt. Schon mehrfach haben sie sich in der Vergangenheit für Projekte in der Mediathek künstlerisch schaffend engagiert, wie z.B. der Neubau der Bilderbuchecke im EG oder das Ausstellungsegal im 1. OG für Romane. Ihr jüngstes Werk, der Briefkasten, ist ein weiteres Schmuckstück für die Einrichtung der Mediathek für das wir großen Dank und Anerkennung aussprechen.

Ab sofort darf der Briefkasten gerne während der Öffnungszeiten für Anregungen, Lob, Kritik und Wünsche genutzt werden. Zu folgenden Zeiten hat die Mediathek geöffnet:

Di 14-18 Uhr, Mi 10-14 Uhr, Do 14-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Susanne Junker und Hans Dschida haben einen besonderen Briefkasten kreiert.
Foto: Knapp

Aus den Kindergärten

Kindergarten Maiergarten

Neues aus dem Kindergarten Maiergarten

In den vergangenen Wochen war bei uns im Kindergarten so einiges los. Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand unser traditioneller Spielzeugtag statt.

Alle Kinder durften ihr Lieblingsspielzeug mitbringen um es den anderen Kindern zu präsentieren. Während dem Freispiel war es möglich die verschiedenen mitgebrachten „Schätze“ kennen zu lernen und auszutesten.

Bald darauf begann dann auch schon die Faschingszeit. Die Zimmer wurden dekoriert und die Kinder schwärmteten und berichteten, als was sie verkleidet kommen würden. Am Altweiberfasching fand nach lang ersehnter Zeit die große Faschingsparty statt. Mit buntem und lautem „Helau“ stimmten wir unsere Pyjamaparty ein und erlebten mit Musik, Kinderkino, Popcorn sowie verschiede-

nen lustigen Faschingsspielen einen tollen Tag. Zur Stärkung haben wir uns von einem großzügigen Gutschein aus einer Spende die vom Verkauf der Kalender der Kinder- und Jugendstiftung stammte, leckere Quarkbällchen von der Bäckerei Wiedmaier geholt. Hierfür möchten wir uns vielmals bedanken.

Passend zu unserem Jahresthema „Interkulturelle Vielfalt“ werden wir fleißig von unseren Eltern an unseren Lecker-Schmecker-Tagen unterstützt. Passend zur Jahreszeit, Festivität oder nach Herkunft haben wir bereits drei verschiedene Köstlichkeiten von den Eltern zubereitet bekommen. Wie unter anderem Kindertiramisu, Fastnachtsküchle und Pogaca (gefüllte Teigtaschen).

Nicht lange darauf, besuchten uns zwei Polizisten der Verkehrswacht. Zuvor übten und sprachen wir bereits im Großentreff über die verschiedenen Möglichkeiten eine Straße zu überqueren, das richtige Verhalten beim Laufen und die Richtungen links und rechts. Die Kinder waren sehr aufgeregt als die echten Polizisten in den Kindergarten kamen. Sie gaben den Kindern tolle Tipps, Rund um das Thema „Sicheres Verhalten im Straßenverkehr“. Hierbei gaben sie den Kindern den guten Rat, sie sollen ganz viel mit Mama und Papa zu Fuß gehen, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

Wir im Team beschäftigten uns zu Beginn des Jahres mit dem wichtigen und aktuellen Thema „Schutzkonzept“. Viele Gespräche wurden darüber geführt, Meinungen ausgetauscht und Gedanken darüber gemacht. Um all dies auf Papier zu bringen, kam unsere Fachberatung ins Team und bearbeitete mit uns an einem Nachmittag dieses Themas, sodass unsere Haltung und Arbeitsweise zu Papier gebracht werden konnte. Vielen Dank an unsere Fachberatung für die Zeit, den Gedankenaustausch und den ergebnisreichen Nachmittag. Im Februar besuchte das Team eine Fort- und Weiterbildung zum Thema Psychomotorik. Für uns war dieser Tag wieder einmal sehr aufschlussreich und bedeutend für unsere Arbeit.

Auf die kommenden Wochen werden wir uns schon sehr freuen, denn wir werden wieder viel Rund um unser Hochbeet zu tun haben. Wir sind jetzt schon am Überlegen, welche Pflanzen wir dieses Jahr großziehen und beobachten möchten.

Wir wünschen allen Leser*innen eine wunderschöne Frühlingszeit.

Die Fachkräfte vom Kindergarten Maiergarten

Die Schulen informieren

Weiterführende Schulen

Gymnasium Friedrich II. in Lorch

David Neuhüttler gewinnt Schulwettbewerb Diercke Wissen

Das Gymnasium Friedrich II. in Lorch hat erneut an Deutschlands größtem Geographiewettbewerb Diercke WISSEN teilgenommen. Dabei konnte sich David Neuhüttler (8c) einmal mehr auf Schulebene gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler der Klassenstufen 7-10 durchsetzen. Der Achtklässler hat sich damit für den Landesentscheid in Baden-Württemberg qualifiziert. Sollte David die nächste Hürde nehmen, würde er sich einen Platz im Bundesfinale am 16. Juni 2023 sichern.

Mit über 310.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist Diercke WISSEN in jedem Jahr eine gefragte Veranstaltung für die Schulen in Deutschland und die deutschen Schulen im Ausland. „Der Wettbewerb trägt zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die Relevanz geographischer Bildung in die Öffentlichkeit“, erläutert Simone Reutemann, die 2. Vorsitzende des VDSG (Verband Deutscher Schulgeographen e. V.), und ergänzt: „Das Schulfach Geographie ist DAS Zukunftsgefach! Es bietet Raum zur Thematisierung der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wie

dem Klimawandel, weltweiter Migration oder Ressourcenendlichkeit.“

Auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Friedrich II. in Lorch zeigen für derartige Wettbewerbe großes Interesse. So ist Geographie für David seine Leidenschaft, der Atlas stellt für ihn das „Fenster zur Welt“ dar. Diesem Interesse geht er fast täglich nach und kennt fast alle Karten im Atlas.

Urbacher Wirtschaftsfenster

Netzwerktreffen

Netzwerktreffen für Unternehmen vor Ort

Rund 50 Unternehmerinnen und Unternehmen aus Urbach trafen sich am 08. März 2023 bei der Karl DUNGS GmbH & Co. KG. Ein geladen hatten die IHK und die Wirtschaftsförderung Rems-Murr sowie die Gemeinde Urbach. Die Idee für die Veranstaltung entstand aus einem Gespräch zwischen Geschäftsführer Karl Dungs und Bürgermeisterin Martina Fehren. Nach der Pandemie hat man sich vielerorts aus den Augen verloren. Aufgrund des Generationenwechsels in vielen Unternehmen kennen sich die jetzigen Geschäftsführer oftmals nicht. Die klimaneutrale Gewerbeentwicklung in Urbach ist ein Thema, dass alle betrifft. Um Projekte gemeinsam umzusetzen muss man sich auch auf Geschäftsführungsebene persönlich kennen.

Klimaneutralität durch Technik und Unternehmerisches Handeln

Der „Green Deal“ der Europäischen Union sieht vor, dass bis 2050 die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null reduziert werden und Europa somit als erster „Kontinent“ klimaneutral wird. Damit die Unternehmen ihren CO₂ Fußabdruck hin zur Klimaneutralität optimieren können müssen sämtliche Prozesse in den Blick genommen werden. Wann braucht der Betrieb Strom, Wärme oder Kälte und wieviel? Wieviel Abwärme entsteht bei der Produktion und kann diese anderweitig genutzt werden? Können energieintensive Prozesse zu Zeiten durchgeführt werden, zu denen viel Strom aus Photovoltaik von den eigenen Dächern vorhanden ist? Wann wird der Fuhrpark geladen? Wie können Energiespitzen gepuffert werden? Die „Heizungszentrale“ der Zukunft ist intelligent und speist sich aus unterschiedlichen Energiequellen. Durch einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz können sich die Betriebe den ökologischen und technischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellen. Ein Thema, das auch für Bürgermeisterin Martina Fehren im Zuge der kommunalen Wärmeplanung hohe Priorität hat.

Grünes Industriequartier in Urbach

Karl Dungs stellte seine Vision eines grünen Industriequartiers für Urbach vor. Zu den Herausforderungen unserer Gegenwart und vielmehr noch unserer Zukunft zählen steigende Energiekosten, technologische Entwicklungen sowie der Klimawandel und die damit einhergehende Verschärfung bei Umweltauflagen. Durch Vernetzung und gemeinsames Handeln der Industriebetriebe können große Synergieeffekte entstehen. Die hohen Kosten und die großen Vorteile einer intelligenten Energiezentrale können auf ein Quartier umgelegt werden, so dass alle Beteiligten davon profitieren. „Wir brauchen Puffer und müssen lernen zu teilen“ stellte Karl Dungs fest. Daneben unterstrich er sein Interesse an einer nachhaltigen Gewerbeentwicklung auch in den Schraienwiesen.

Green Factory: die CO₂-neutrale Fabrik

Das Thema Wasserstoff wurde im Vortrag von Karl Dungs in den Mittelpunkt gestellt. Er sieht ihn als Gas der Zukunft und als Bindeglied für nachhaltige Sektorkopplung von Strom, Wärme und Verkehr. Im Vortrag von Markus Heigle von der Firma Alois Müller (Technologiepartner für technische Gebäudeausrüstung) wurde die Vorstellung einer CO₂-neutralen Fabrik zur Wirklichkeit.

Mit Photovoltaikanlage, Blockheizkraftwerk, Holzpelletkessel, Wärmerückgewinnung über Abwärme aus Druckluft, Heizwasser-Pufferspeicher (power-to-heat), Stromspeicher und flexibilisierte Prozesse ist das Memminger Unternehmen für die Zukunft bestens aufgestellt. Die Firma Alois Müller berät und unterstützt mittelständische Unternehmen auf dem Weg hin zur Klimaneutralität nicht nur, sondern setzt diese auch technisch volumnfähig um.

Vernetzung und Austausch

Die Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch. Trotz voller Terminkalender wurde auch nach Ende des offiziellen Teils weiter angeregt diskutiert. Die klassische Visitenkarte hatte einen reißenden Absatz. „Die Veranstaltung war ein großer Erfolg“ stellte der Kreiswirtschaftsförderer Dr. Timo John fest. Im nächsten Jahr ist eine Fortsetzung geplant.



Die Präsentation ist auf unserer Homepage verfügbar (siehe QR-Code)



Freiwillige Feuerwehr



Einsatzabteilung

Sonn- und Feiertagsdienst

26. März: Guido Söll

Übung

Am Mittwoch, den 29. März findet um 19:30 Uhr eine Übung des I + II Zug statt.

Besuch bei der Feuerwehr

Am Mittwoch, den 8. März war unsere Klasse 4 der Atriumschule zu Besuch bei der Urbacher Feuerwehr. Schon von Weitem sahen wir die großen Feuerwehrautos auf dem Hof stehen. Erwartet wurden wir von den drei Feuerwehrleuten Vanessa, Finnley und Louis, die uns in drei Gruppen einteilten. Wir durften uns die verschiedenen Feuerwehrautos von innen und außen ansehen und auch einsteigen. Wir erfuhren viel über die Kleidung und Ausrüstung der Feuerwehrleute und konnten diese sogar selbst anprobieren. Zum Schluss hörten wir noch, wie unglaublich laut die Sirene klingt. Nach einem Gruppenfoto machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es war ein toller Ausflug und ein informativer Vormittag. Vielen Dank an die Feuerwehr!



Einmal im Mannschaftsraum sitzen

Foto: M. Hurlebaus



Ein Blick in den Geräteraum

Foto: M. Hurlebaus

Die Klasse 4 der Atriumschule zu Besuch bei der Feuerwehr
Foto: M. Hurlebaus

Die Klasse 4 der Atriumschule zu Besuch bei der Feuerwehr.
Der Artikel wurde von den Schülern selbst verfasst.

Flüchtlingshilfe Urbach

Sehr schönes Geburtstagsfest der Fahrradwerkstatt Urbach

Bei bestem Wetter fand am letzten Samstag die 6-Jahresfeier der Fahrradwerkstatt statt. Eine große Auswahl an gespendeten Kuchen und herhaften Leckereien, sowie Kaffee und kühle Getränke (Glühwein war nicht nötig) wurde von den vielen Gästen gerne angenommen.

Da die Werkstatt auch normal geöffnet war, mischten sich Kunden und Feiergäste. Unter den Gästen befanden sich u.a. viele Mitglieder des ehemaligen „Arbeitskreises Flüchtlingshilfe“, Vertreter der kirchlichen Gemeinden sowie Mitglieder des Gemeinderates.

Besonders gefreut hat uns der Besuch des ehem. Bürgermeister Jörg Hetzinger (links im linken Bild), der es sich trotz Familienfeier nicht nehmen ließ, vorbeizuschauen.



Ebenfalls wichtig zu erwähnen ist der Besuch der ehemaligen Gemeinderätin und aktiven Unterstützerin der Geflüchtetenhilfe, Anneliese Stegmeier (links im rechten Bild).

Dank gilt auch dem Ehepaar von Lübtow, besonders Joachim von Lübtow für das herzliche Grußwort, in dem der regionale, nationale und internationale Aspekt unserer ehrenamtlichen Arbeit gewürdigt wurde. Vielen Dank auch an all die zahlreichen Spenden, die in Form weiterer Fahrräder, Teile, Kaffee & Kuchen und Sach- & Geldspenden gerne angenommen wurden. Eine besondere Überraschung gelang der Firma Ikonikom mit der Beschilderung der Fahrradwerkstatt (das Logo wurde entworfen von Helen Weber zur Eröffnung 2017).



Neben der all-samstäglichen hohen Nachfrage unserer Kunden ist auch die äußerst positive Resonanz an diesem Geburtstag Bestätigung für das Getane und Motivation für unser weiteres Engagement an diesem tollen Standort am Kirchplatz. Im Namen der Fahrradwerkstatt: Jens Weber (mistawebba@web.de/015170128144)

Die Kirchen berichten



Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 23.03.2023

15 – 17 Uhr	Afrakirche Passionsweg - Ausstellung geöffnet
20.00 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Posaunenchorprobe

Freitag, 24.03.2023

19.00 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Alpha Kurs
------------------	--

Samstag, 25.03.2023

9 Uhr – 16 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Alpha Kurs
-----------------------	--

Sonntag, 26.03.2023, Judika

9.00 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Gottesdienst, Pfarrer Dirk Walz Predigttext: Hebräer 5,7-9 Kollekte: Solidaritätsopfer Kirchenbezirk Schorndorf – Kirchengemeinde Weiler
10 – 12 Uhr	Afrakirche Passionsweg - Ausstellung geöffnet Friedenskirche Gottesdienst siehe Johannes-Brenz-Gemeindehaus

Dienstag, 28.03.2023

14 - 17 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Gemeindebriefausgabe (siehe nachst.) Evang. Kirchengemeinde Plüderhausen Ev. Gemeindezentrum Wittumhof, Schüle-Saal
8.45 – 11.30 Uhr	Dienstagfrühstück für Frauen und Männer Thema: „Es lebe die Gewohnheit“ Referent: Dr. Jörg Rothermundt Kostenbeitrag: 7,50 € Anmeldung bis Freitag, 24.3.2023 bei Thomas Letsch, Tel. 07181-82266 oder thomas.r.letsch@gmx.de

Mittwoch, 29.03.2023

9.00 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Liturgische Morgenandacht, Joachim von Lübtow
-----------------	--

Donnerstag, 30.03.2023

15 – 17 Uhr	Afrakirche Passionsweg - Ausstellung geöffnet Johannes-Brenz-Gemeindehaus
20.00 Uhr	Posaunenchorprobe Waldparkplatz am Wellingshof 17.30 Uhr – ca. 18.30 Uhr Fastenspaziergang mit spirituellen Impulsen, BAKS Bezirksarbeitskreis SeniorInnen, Evangel. Kirchenbezirk Schorndorf „Sieben Wochen ohne Ablenkung - Mit Gott auf dem Weg“- Flyer liegen in den Kirchen aus. Ohne Anmeldung. Diakonin Petra Bilfinger, Tel. 015732340047, Diakonin Isabel Munk, Tel. 015732318467

Freitag, 31.03.2023

19.00 Uhr	Johannes-Brenz-Gemeindehaus Alpha Kurs
------------------	--

Sonntag, den 02.04.2023, Palmsonntag

Wir sind jetzt wieder in der Afrakirche !

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gesangverein 1893,

Pfarrer Johannes Stahl

Predigttext: Joh 12,12-19

Kollekte: Jugendreferentenstelle

Afrakirche

Passionsweg - Ausstellung geöffnet

Friedenskirche

Enliven-Gottesdienst,

Joshua Senk und Team

Kollekte: Jugendreferentenstelle



Ostern erleben

Familiengottesdienst mit anschließender Osternestsuche in der Friedenskirche

Am Ostersonntag, den 9. April findet der nächste Familiengottesdienst, diesmal wieder in der Friedenskirche statt, Beginn ist um 10.30 Uhr.

Im Anschluss gibt es für die Kinder eine Osternestsuche. Damit wir für dich ein Osternest vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bis zum 6.4. unter Dorothee.Kaiser@elkw.de oder telefonisch im Pfarramt Nord Tel. 07181-81467

Mutter-Kind-Gruppen

Informationen zu Treffen der Mutter-Kind-Gruppen in der Friedenskirche und im Gemeindehaus erhalten Sie bei Pfarrerin Regina Melchionda, Tel. 07181-81700 oder E-Mail: Regina.Melchionda@elkw.de



Passionsweg für Klein und Groß

Foto: Privat

Die Passions- und Osterzeit im Blick! - Passionsweg in der Afrakirche

Habt ihr schon entdeckt, welches Tier Jesus beim Einzug in Jerusalem dabeihatte? Oder wo sich das Mäuschen beim Abendmahl versteckt? Bestimmt kennt ihr auch den „lauten Rufer“ auf der Mauer und wisst, welches der Bauteile der Figuren am schwierigsten sein muss.

Der Passionsweg in der Afrakirche bietet nicht nur für Erwachsene Gelegenheit zum Innehalten und zur Ruhe kommen. Er lädt zudem Kinder und Familien ein, genau hin zu sehen und dabei ein spannendes Rätsel zu lösen.

Die Kinder vom Kindermittmachgottesdienst lauschten letzten Samstag gespannt der Erzählung von der Salbung in Betanien. Auch Schulklassen und Kindergartengruppen durften die Ausstellung bereits besuchen und die Stationen genau erforschen.

Also: Macht euch auf den Weg! Kommt mit euren Eltern oder Großeltern zu den unten genannten Öffnungszeiten vorbei! Löst das Mitmach-Rätsel und freut euch auf eine kleine süße Belohnung! Die Rätselblätter liegen am Eingang der Kirche aus.

Die Ausstellung ist bis einschließlich Sontag 16. April immer sonntags und am Karfreitag im Anschluss an die Gottesdienste von 10.30 bis 12.00 Uhr, sowie donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gruppen können sie nach Voranmeldung beim evangelischen Pfarramt auch außerhalb dieser Zeit besuchen.

Bitte vormerken: In der Karwoche laden die Organistinnen von Montag bis Mittwoch, jeweils ab 18.00 Uhr zu einer etwa 20minütigen Passionsmusik ein. Im Anschluss daran bleibt die Ausstellung noch bis 19.30 Uhr geöffnet.

Der Eintritt zur Ausstellung und Passionsmusik ist kostenlos. Über eine Spende zu Gunsten des „ZUSAM-Ladens“ in Giengen würde sich das Mitarbeiterteam und die Musiker:innen sehr freuen.

Gemeindebriefausgabe Lebensräume 1-2023

Herzliche Einladung an alle Gemeindedienstfrauen und -männer zur Ausgabe des ersten Gemeindebriefes „Lebensräume“ in diesem Jahr.

Die Ausgabe kann am Dienstag, den 28.03.2023, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindehaus erfolgen.

Sollten Sie an diesem Tag nicht ins Gemeindehaus kommen können, werden Ihnen die Gemeindebriefe ab 17.00 Uhr nach Hause gebracht.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Homepage unserer Kirchengemeinde - ehrenamtliche Mitarbeiter:In gesucht !

Mit dem Auslaufen unseres Servicevertrages für unsere Homepage, müssen wir nach neuen Möglichkeiten schauen, unsere Kirchengemeinde auf ansprechende Weise im Internet zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Personen, die Erfahrung in diesem Bereich haben, sich ehrenamtlich einbringen wollen und uns unterstützen könnten. Wir werden uns auch um geeignete Schulungsmaßnahmen kümmern, falls dies notwendig ist.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Nord, Tel. 07181-81467.

Wir würden uns freuen, Sie als neues engagiertes Teammitglied begrüßen zu können.

Evangelisches Gemeindebüro (Sekretariat):

Pfarramtssekretärin Dorothee Kaiser
(zuständig für beide Seelsorgebezirke)
Kirchgasse 4, Telefon 07181-81467

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: Dorothee.Kaiser@elkw.de

Evangelische Pfarrämter

Evangelisches Pfarramt Nord

Pfarrer Johannes Stahl
Kirchgasse 4, 73660 Urbach
Tel. 07181-885797
E-Mail: Johannes.Stahl@elkw.de
E-Mail: Pfarramt.Urbach-Nord@elkw.de
Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Evangelisches Pfarramt Süd

Pfarrerin Regina Melchionda
Bärenhofstr. 38, 73660 Urbach
Tel. 07181-81700
E-Mail: Regina.Melchionda@elkw.de
Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Passionsweg in der Afrakirche

Während der Ausstellung „**Passionsweg mit biblischen Erzählfiguren in der Afrakirche**“ folgen nun in den kommenden Wochen an dieser Stelle, Texte zu den einzelnen Stationen der Ausstellung:



Passionsweg Gethsemane

Foto: Kloss

„Gethsemane“

Gethsemane (Aramäisch: Getsemani= Ölkelter) liegt am Fuß des Ölbergs. Der Garten ist kein Blumengarten, Palmen und Olivenbäume kennzeichnen ihn. Es ist eher eine trockene, steinige Gegend. In unserem Text ist es ein Ort der Verzweiflung und der Trostlosigkeit, darum hat die Künstlerin ihn so bestückt, dass wir in die mediterrane Welt versetzt werden. Links kauert Jesus über einen Holzstamm gebeugt zum Gebet. Am rechten Bildrand ruhen die Jünger, sie liegen – bis auf einen – dicht gedrängt. Alles war zu viel für sie. Die Müdigkeit und ihre Traurigkeit haben sie „gefällt“. Wachen und Beten sind nicht mehr möglich. Ihre Trostlosigkeit scheint ansteckend zu sein, Jesus muss sich von ihnen „losreissen“, (so im Text).

Manche Maler (z.B. Rembrandt) geben Jesus einen Trost spendenden Engel zur Seite, denn er ist in der Stunde der größten Anfechtung Menschenseelen allein. Verzweifelt und doch im Gespräch mit Gott, den er „Abba“= Vater nennt.

All das wird angedeutet: die Jünger liegen schlafend, weit entfernt von Jesus. Jesus betet, hart gelagert: die Situation ist hart, kaum zu ertragen für ihn.

Nicht umsonst heißt die Kirche an diesem Ort „Todesangst-Basilika“, in ihr liegt der angebliche Gebetsfelsen Jesu.

Ihr J.v.Lübtow



Evangelische Jugend

Angebote in dieser Woche

Montag

17- 18.30Uhr Buben-Jungschar ab 6 Jahren (Gemeindehaus)

Mittwoch

19 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren (Friedenskirche)

Freitag

17.30- 19 Uhr Mädchen-Jungschar ab 6 Jahren (Gemeindehaus)

Weitere Infos bei Jugendreferent Joshua Senk:

Jugendreferent@evangelische-kirche-urbach.de



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 23.03.

06.30 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit in Plüderhausen, Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Info- und Austauschabend für die Eltern der Erstkommunionkinder, GH St. Marien Urbach

Freitag, 24.03.

10.30 Uhr Andacht im Alexanderstift in Urbach, Haus Schrödergasse

18.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Fastenzeit in Plüderhausen, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 25.03. – Hochfest Verkündigung des Herrn

Sonntag, 26.03. – 5. Fastensonntag

Misereor-Fastensonntag

– Kollekte für Misereor

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Plüderhausen,

Impuls Klimafasten „So viel du brauchst

– effiziente, ökologisch bessere Beleuchtung“

11.30 Uhr Bücherei im Gemeindehaus in Plüderhausen geöffnet

11.30 Uhr Fastenessen in Plüderhausen, GH St. Michael

18.00 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit, anschließend Beichtgelegenheit, Kirche St. Marien Urbach

Montag, 27.03.

19.30 Uhr Probe Li Chörle in Plüderhausen, GH St. Michael

Dienstag, 28.03.

15.30 Uhr Int. Tänze für Tänzer/innen ab 70 J.,

GH St. Michael Plüderhausen

18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen

Mittwoch, 29.03.

18.00 Uhr Internat. Tänze ab 50 Jahren,

GH St. Michael Plüderhausen

18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

Donnerstag, 30.03.

06.30 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit in Plüderhausen ,

Herz-Jesu-Kirche

14.30 Uhr Treffen des Caritaskreises in Urbach,

GH St. Marien

19.00 Uhr Sitzung gemeinsamer Ausschuss

der Seelsorgeeinheit,

GH St. Marien Urbach

Freitag, 31.03.

10.30 Uhr Andacht im Alexanderstift in Urbach, Haus Schlossstr.

15.00 Uhr Palmbasteln mit den Erstkommunionkindern aus Plüderhausen, GH St. Michael Plüderhausen

16.15 Uhr Palmbasteln mit den Erstkommunionkindern aus Urbach, GH St. Michael Plüderhausen

18.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Fastenzeit, Kirche St. Marien Urbach

Samstag, 01.04.

15.00 Uhr 22. Ministranten-Nachmittag und offener KINDER-MINI-TREFF in der Seelsorgeeinheit, GH St. Marien Urbach

18.30 Uhr Mini-TEAMLERINNEN-Sitzung, GH St. Marien Urbach

Sonntag, 02.04. – Palmsonntag

09.00 Uhr Kollekte für das Heilige Land
Eucharistiefeier in Plüderhausen,
Segnung der Palmsträuße, Palmprozession
(Beginn am Gemeindehaus)

10.30 Uhr Impuls Klimafasten
„So viel du brauchst – Biodiversität“
Eucharistiefeier in Urbach,
Segnung der Palmsträuße, Palmprozession

(Beginn am Gemeindehaus)

Pfarrvikar: Pater Shabin Chacko, Tel. 81221
shabin.chacko@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215
michael.hentschel@drs.de

Gemeindereferentin: Irmgard Egyptien, Tel: 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Kirchenpflege: Niclas Krebs, stmarien.urbach@nbk.drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit:
se-pluederhausen-urbach.drs.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen

Dienstag 12.15 – 15.45 Uhr Plüderhausen

18.00 – 19.00 Uhr Urbach

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr Urbach

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Urbach

09.00 – 12.30 Uhr Plüderhausen

Urbach: 07181- 81928, Plüderhausen: 07181- 81221

stmarien.urbach@drs.de, herjesu.pluederhausen@drs.de

Info- und Austauschabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Marien Urbach

Thema: Mein Kind empfängt das Sakrament der Eucharistie.

KREUZWEGANDACHTEN in der Fastenzeit

Wir beten die Kreuzwegandachten am

24. März um 18.00 Uhr in Plüderhausen

31. März um 18.00 Uhr in Urbach

Herzliche Einladung, den Leidensweg unseres Herrn Jesus Christus in den Kreuzwegandachten gemeinsam mitzugehen.

Einladung zur Bußfeier und zum Sakrament der Versöhnung

Die Bußfeier feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit am

Sonntag, den 26. März um 18.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Urbach. Im Anschluss an die Bußfeier besteht die Möglichkeit zur Beichte.

MISEREOR Fastensonntag 2023

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer

Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht.

In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt.

Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können.

Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit.

Herzlich danken wir Ihnen für Ihre Spende für Misereor:
Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Weitere Infos unter www.fastenkollekte.de

Fastenessen in Herz-Jesu Plüderhausen

Im Anschluss an den Gottesdienst ab 11.45 Uhr gibt es wieder unser bekanntes und bewährtes Fastenessen, mit Maultaschen in drei Variationen. Wir laden Sie dazu herzlich ins Gemeindehaus St. Michael ein.

Natürlich bieten wir auch Maultaschen zum Mitnehmen an. Ebenso können Sie für den Nachmittagskaffee unsere selbstgebackenen Kuchen mit nach Hause nehmen.

Reservieren Sie sich den Termin! Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie!

CARITAS – Nah. Am Nächsten

Die Caritasfrauen von St. Marien treffen sich am Donnerstag, den 30. März 2023 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien Urbach zur nächsten Besprechung bzgl. Planung des Kaffeennachmittags im Anschluss an den Krankensalbungsgottesdienst. Die Geburtstagsbriefe für die nächsten Monate werden ausgeteilt.

GESEHEN WERDEN –**Gottesdienst für Getrennte und Alleinstehende**

„Gesehen werden“ heißt das Motto des Gottesdienstes für Getrennte und Alleinstehende am **Freitag, 28. April 2023 um 18:00 Uhr in der Kirche Maria unter dem Kreuz in Waiblingen / Korber Höhe**. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf die Begegnungen und die Gespräche mit Ihnen.

Der Abend ist eine Kooperation zwischen der Profilstelle Glau-benskommunikation, Familienpastoral und Dekanatskirchenmu-sik. Unter der Adresse www.familienpastoral-rems-murr.drs.de finden Sie weitere Informationen.

**Katholische Kinder- und Jugendarbeit****Familiengottesdienst in Plüderhausen – herzliche Einladung**

Am 26.03. laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst im Rahmen des Misereor-Fastensonntags ein. Unsere Kinder freuen sich schon darauf und sind voll Eifer dabei.

Im Anschluss können Sie mit Ihren Kindern dann im Gemeindehaus noch unser Fastenessen mit Maultaschen genießen.

KjG-Plüderhausen

Auch dieses Jahr haben wir, die KjG Plüderhausen, wieder verschiedene Events geplant. Eine spannende, lustige und abenteuerreiche Woche? Kein Problem! Wie jedes Jahr, geht es für uns auch 2023 wieder ins ZELTLAGER.

Dieses findet vom 13. bis zum 20. August 2023 in Rot am See statt. Alle Kinder zwischen 9 und 15 Jahren sind hierbei herzlich willkommen!

Das Zeltlager kostet 180 € pro Teilnehmer (inkl. Unterbringung, Verpflegung, Anfahrt, Ausflüge & Programm). Das Warten verkürzen und unser Team schon einmal kennenlernen?

Vom 06. bis zum 07. Mai 2023 findet unser Event ZELA & FRIENDS statt. Neben der Übernachtung im Gemeindehaus in Plüderhausen, bieten wir ein cooles Rahmenprogramm, wie Bastelaktionen und verschiedene Spiele an. Für leckere Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.

Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind auch hier herzlich willkommen und dürfen natürlich gerne ihre Freunde mitbringen.

Die Übernachtung (inkl. Programm & Verpflegung) kostet 15 € pro Teilnehmer. Um schnelle Anmeldung zu ZeLa&Friends wird bis zum 31. März gebeten!

Bei Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail an:

kjg-pluederhausen@web.de

Oder per Telefon: 015775410193 (Fabian)/017623292265 (Kristin)

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit!

MINI	
ab 7 Jahre	
M	
Offener - K I N D E R - Treff	
N	
I	
 Ostern in aller Welt Workshops, Spiele, ... 15.00 Uhr - 16.00 Uhr	*** Pausensnack *** Filmabend auf Großleinwand 16.15 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 01. April 2023 im Gemeindehaus St. Marien, Urbach	

Kath. Seelsorgeeinheit St. Marien Urbach/Herz-Jesu Plüderhausen
Info: Frau I. Egyptien; Tel: 81928, rk.urbach.egyptien@web.de

Foto: I. Egyptien



Neuapostolische Kirche

Freitag, 24. März 2023

Konfi-Freizeit bis 26.03.23

Samstag, 25. März 2023

15.00 Uhr Seniorenchorprobe in Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 26. März 2023 – Beginn Sommerzeit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagschule (für Schulkinder) und Vorsonntagschule (ab 3 Jahren)

Dienstag, 28. März 2023

20.00 Uhr Chorprobe in Schorndorf

Mittwoch, 29. März 2023

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältestem Simmerling

Vorschau:

Sonntag, 2. April (Palmsonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagschule (für Schulkinder) und Vorsonntagschule (ab 3 Jahren)

Kontaktadressen:

www.nak-schwaebisch-gmuend.de

www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher Arno Rube Telefon 07181 / 880940



Baptistengemeinde Urbach

**Wir wollen Jesus, der uns liebt,
mit den Menschen zusammenbringen, mit denen wir leben**

Ja, den anderen mal so richtig zeigen, wer hier der Boss ist!
Aber der Dumme sein, der ihnen den Dreck wegmacht?

Ja, den anderen mal richtig klarmachen,

wer an allem schuld ist!

Aber ohne schuld sein, die Schuld auf sich zu nehmen?

Ja, den anderen mal so richtig den Kopf waschen!

Aber die Füße?

Lothar Zenetti

Wenn nun ich, der Herr und Meister
euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander
die Füße waschen; denn ein Vorbild habe ich euch gegeben,
damit auch ihr handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

Joh. 13, 12+14+15

Donnerstag, 23. März 2023

16.30 Uhr Treffpunkt Bibel

18.30 Uhr Kompass

Sonntag, 26. März 2023

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 27. März 2023

19.00 Uhr Männergruppe

Mittwoch, 29. März 2023

17.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Gesprächsabend zum Thema
„Weisheit, Wein und Welt“

Donnerstag, 30. März 2023

16.30 Uhr Treffpunkt Bibel

18.30 Uhr Kompass

Weitere Infos über unsere Gemeinde finden Sie unter
www.baptisten-urbach.de

Gottesdienste sind per livestream unter
youtube.com/baptisten-urbach anzuschauen und anzuhören.

Pastor Ralf Gottwald

Tel.: 07181-9948822

email: pastor.gottwald@baptisten-urbach.de

Prepare & Enrich Berater

(Ehevorbereitung und Begleitung)

Pastor Jan Vossloh

Tel.: 07181-85219, mobil: 0176 82117651

email: jan.vossloh@baptisten-urbach.de



Süddeutsche Gemeinschaft

Urbach

Eine Gemeinschaft innerhalb der evang. Landeskirche

Das Bibelwort zum heutigen Donnerstag:

Du stillst das Brausen des Meeres und das Toben der Völker.

Psalm 65,8

Freitag, 24. März

18.00 -19.15 Uhr



Youngsters

Wir sind eine Gruppe von 10-13-jährigen. Vom Kid zum Teen, diese Zeit wollen wir gemeinsam meistern. Mit viel Spaß, Musik, Spiel und Geschichten von Jesus wollen wir zusammen eine Zeitreise in neue Sphären erleben. Wir treffen uns jeden Freitag im Ebenezer, dem Gemeindehaus der Süddeutschen Gemeinschaft in Urbach.

Jesusteens

Für junge Leute zwischen 13 und 17 Jahren. Cooles Zusammensein, Spaß und Diskussionen zum Leben. Knifflige und lustige Games gehören genauso dazu, wie das Lernen von der Bibel. Wir wollen zusammen erleben, wie Jesus unser Leben positiv verändert kann. Wir treffen uns jeden Freitag im Ebenezer, dem Gemeindehaus der Süddeutschen Gemeinschaft in Urbach.

Sonntag, 26. März

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Andrea Fischer

Dienstag, 28. März

19.30 Uhr

Pro-Christ-Gebet

im EbenEzer der SV-Urbach

Bücher und Karten für alle Anlässe

Wir haben eine große Auswahl an Büchern und vieles mehr an unserem Büchertisch. Gerne bringen wir Ihnen Ihre Bestellung auch nach Hause. Heidrun Büchle, Tel. 82728

Online-Büchertisch: <http://urbach.sv-web.de>

Unser Ansprechpartner für Sie ist **Michael Riegert**,
Telefon 81506.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.urbach.sv-web.de

Zum Nachdenken:

Komm in unser dunkles Herz, Herr, mit deines Lichtes Fülle; dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz deine Wahrheit uns verhülle, die auch noch in tiefer Nacht Menschenleben herrlich macht.

Hans von Lehndorff



Christliches Zentrum Life Plüderhausen

Bibelvers der Woche:

„Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt.“ *Johannes 16:33*

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 24.03.2023

- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Begegnungscafe Life
Ein Begegnungsort für alle Besucher,
Sie sind herzlich eingeladen! |
| 18.00 Uhr | Royal Rangers Stamm 68 Treffen
Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit!
Infos: Daniel Göbbel Mobil 0176-84 84 31 27
Mail: stammleitung@rr68.de |
| 20.15 Uhr | New Generation Youth
Jugendtreff für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren.
Infos: Elias Knospe Mobil 0157-37 34 70 13 |

Sonntag, 26.03.2023

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst
Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm. Gäste sind immer herzlich willkommen! |
| 17.00 Uhr | Ukrainischer Gottesdienst |

Dienstag, 28.03.2023

- | | |
|-----------|-------------|
| 19.30 Uhr | Gebetsabend |
|-----------|-------------|

Donnerstag, 30.03.2023

- | | |
|-----------|------------|
| 06.45 Uhr | Frühgebet |
| 19.00 Uhr | Alpha Kurs |

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage www.czlife.de | Büro: 0 71 81-99 59 71
(AB - wir rufen zurück).

In Halbzeit zwei spielte dann nur noch der SCU. Etliche Chancen konnten jedoch, teils durch eigenes Unvermögen, teils durch den überragend haltenden Gästekeeper Sven Degele nicht in Zählbares umgewandelt werden.

In der 90. Minute schaltete sich Urbachs Torspieler Elias Kirstan bei einem Eckball mit in die Offensivbemühungen ein, der geklärte Eckstoß fiel jedoch dem schnellen Gästeturmer Honar Hasan vor die Füße. Dieser hatte keine Probleme mehr zum 1:3 Endstand ins verwaiste Urbacher Tor einzuschieben.

Letztendlich muss eine bittere, vermeidbare Niederlage geschluckt werden und auf das am kommenden Wochenende steigende Spitzenspiel beim SV Breuningsweiler III hingearbeitet werden.

Wir wünsche dem Gästespjeler Yannick Bauer, der sich schwerer an der Hand verletzte, gute und schnelle Besserung!



SCU und TV Weiler: Zwei Teams, ein Sponsor. - Vielen Dank an Sanitär Härer für die großartige Unterstützung! Foto: M. Rube

SC Urbach-TV Weiler

2:0

Wichtiger Heimsieg gegen den Tabellennachbarn

Im Heimspiel gegen den TV Weiler konnte unsere erste Mannschaft wichtige drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einfahren.

Mit diesem Sieg hat der SCU nach der Winterpause 10 von möglichen 12 Punkten auf sein Konto verbuchen können.

Unsere Mannschaft machte in den ersten 45 Minuten ein gutes Spiel, und konnte sich Torchancen erspielen. Belohnt wurde dies in der 34. Minute mit der 1:0 Führung. Nach guter Ballannahme und blitzsauberen Querpass von Kapitän Alexander Weik musste Filip Horvatin den Ball nur noch über die Torlinie schieben. Nach dem Treffer spielte unsere Mannschaft weiter nach vorne um möglichst einen zweiten Treffer vor der Halbzeitpause nachzulegen. Der wichtige Treffer zum 2:0 fiel dann auch tatsächlich vier Minuten vor dem Seitenwechsel. Mato Kelava erzielte nach Vorarbeit von Sebastian Häger mit einem Flachschuss sein achtes Saisontor.

Mit dem Anpfiff der zweiten 45 Minuten ließ die Zielstrebigkeit der Hausherren zunächst etwas nach, und die Gäste vom TV Weiler bekamen auch zunehmend Chancen zum Anschlusstreffer. In Minute 72 kam dann Neuzugang Bennet Fietkau zu seinem Debüt im Trikot des SCU. Er wurde für Kapitän Alexander Weik ins Spiel gebracht. In den Schlussminuten wechselte Coach Martin Schaser weitere drei Mal aus, was der Urbacher Spiellaune keinen Abbruch gab.

Als Schiedsrichter Mehdi Yildiz das Spiel nach 94 Minuten beendete war die Erleichterung über den verdienten Sieg deutlich zu spüren.

Kommende Spiele

Sonntag, 26.03.2023

- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| 12:45 Uhr | SV Breuningsweiler III-SC Urbach II |
| 15:00 Uhr | SV Breuningsweiler II-SC Urbach |

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei den Auswärtsspielen in Breuningsweiler!

Die Vereine berichten



SC Urbach



Abteilung Fußball

Letzte Spiele

Sonntag, 19.03.2023

SC Urbach II-TV Weiler 1:3

Ärgerliche Niederlage

Im Spiel unseren zweiten Mannschaft mussten die ersten Punkte in dieser Saison auf heimischem Platz abgegeben werden.

Nach einer schlechten ersten Halbzeit konnte trotz einer deutlichen Leistungssteigerung in Hälften zwei das Ruder nicht mehr herumgerissen werden. In der 27. Minute konnte Marian Motzer die Führung für den TV Weiler II nach einem Urbacher Abspielfehler im Aufbauspiel erzielen.

Bereits fünf Minuten später gelang durch Patrick Fuhrmann zwar der Ausgleich, Alexander Sautter schoss die Gäste jedoch noch vor der Pause wieder in Front.



Jugendfußball

Bambinis zu Gast bei Freunden

Am Samstag den 18.03. waren wir mit unseren Bambinis zu einem Freundschaftsspieltag, bei schönstem Wetter auf dem Kunstrasen in Neustadt eingeladen.

In einem körperlich und spielerisch guten Teilnehmerfeld (TSV Neustadt 1+2, SC Korb, SV Hegnach und FSV Weiler zum Stein) wurden unsere Jungs endlich wieder gefordert. Durch sehr schöne Kombinationen, viel Laufbereitschaft, gutem Zweikampf und vor allem mannschaftliche Geschlossenheit konnten wir am Schluss mit 7 Siegen, 1 Uentschieden sowie 2 Niederlagen die Heimreise antreten.

Es spielten: Leon, Phil, Noah, Marius, Leon, Luca, Yilin und Manu



Foto: David

C1 siegt souverän beim Vorbereitungsturnier in Schlechtbach

Am Samstag, den 11.03.2023 war die C1 des Sc Urbach in Schlechtbach zum dortigen Vorbereitungsturnier zu Gast. Ziel war es, ein letzten Einblick in die Ergebnisse der aufwändigen Vorbereitung zu erhalten, bevor die ersten Spiele der Rückrunde in den kommenden Wochen starten werden. Das Turnier erstreckte sich über 7 Stunden puren Fußball, mit insgesamt 180 Minuten Spielzeit für unsere Mannschaft. Am Ende wurde die C1 souveräner Turniersieger mit 16 von möglichen 18 Punkten und einem deutlich positiven Torverhältnis. Anhand dieser konditionellen Stärke über 180min und einer enormen Willenskraft jedes Spiel zu gewinnen, können wir mit einer positiven Bilanz in die Rückrunde starten und mit starkem Rückenwind in die Leistungsstaffel gehen. Die Vorbereitung hat sich bereits jetzt deutlich gemacht und wir freuen uns auf alle weiteren Spiele in nächster Zeit!

U17: Erfolgreicher Start in die Leistungsstaffel

Nach dem Aufstieg in die Leistungsstaffel mußten unsere Jungs am ersten Spieltag zum Auswärtsspiel nach Allmersbach II, das erwartet schwere Spiel endete nach Toren von

Spiros Stamatiou und Henrik Sandholzer mit einem verdienten 2:0 Sieg.

Verlegt auf den Freitagabend spielte die U 17 am 2. Spieltag das Heimspiel gegen die TSBG Backnang II, gegen, wie immer, spielerisch und technisch starke Backnanger, entwickelte sich von Anfang an, ein auf beiden Seiten, mit hohem Tempo geführte erste Halbzeit, jeder der Teams hatte die Chance zum Führungstreffer, Henrik war es vorbehalten, Mitte der ersten Halbzeit mit einer sehenswerten Direktabnahme die verdiente Führung zu erzielen.

Nach diesem Treffer wurde die Gäste noch stärker, die Ordnung in den SCU Reihen ging verloren, logische Konsequenz war, der ärgerliche Ausgleichstreffer, quasi mit dem Halbzeitpfiff, des gut leitenden Schiedsrichters D.Mende aus Plüderhausen.

Nach der Pause, sahen die zahlreichen Zuschauer ein ganz anderes Spiel, die Urbacher Jungs kamen voller Elan aus der Kabinde, das Tor der Gäste, hatte unsere U 17 wohl zusätzlich motiviert.

Binnen 15 Minuten schossen Nick, David & 2x Julian, die beruhigende 5:1 Führung heraus, die Gäste waren völlig von der Rolle und hatten der Spielfreude der Urbacher nichts entgegen zu setzen, Chancen auf Seiten der Gäste zur Resultsverbesserung waren nicht mehr vorhanden, Philipp, Robin und der stets sichere Arik im Tor, hatten die Defensive jederzeit im Griff, im Gegenteil, Henrik & Nick mit ihren jeweils zweiten Treffern an diesem Abend sorgten für ein tolles 7:1 Endergebnis.

Es spielten: Arik Hempel, Moritz Jester, Kian Bahmüller, Achmed Demirci, Spiros Stamatiou, Robin Schießl, Simon Dimitrovski, Alex Karatioras, Lukas Eich, Philipp Waibler, Ari Mayer, Dennis Pektas, David Pektas, Julian Geiselhart, Nick Gutbrod, Henrik Sandholzer.

Die nächsten Termine:

26.03 um 10.30 Uhr, FSV Waiblingen – SCU

30.03 um 20.00 Uhr, SCU -SV Fellbach II (Pokalviertelfinale)



Handballabteilung

F1: unter Wert verkauft

HSK : Vfl Waiblingen

17:22 (5:11)

Zum Spitzenspiel empfing die F1 am Sonntagabend die Damen aus Waiblingen.

Die erste Halbzeit wurde im Angriff komplett verschlafen. Nur 5 Treffer konnten erzielt werden. Die Durchschlagskraft fehlte, Chancen waren da, aber die Trefferquote lies zu wünschen übrig. 11 gegnerische Tore in einer Halbzeit zu bekommen, darauf konnte jedoch aufgebaut werden.

Die Halbzeitpause sorgte für keine Verbesserung und ein schlechter Start der Heimmannschaft lies die Gäste auf 8 Tore davon ziehen. Erst dann schien der Ehrgeiz der HSK geweckt und in der 53. Minute war man plötzlich wieder bis auf 2 Tore dran. Letztlich hat es nicht für mehr gereicht.

Nun gilt es im letzten Saisonspiel kommenden Sonntag nochmals zu zeigen, dass der 2. Tabellenplatz verdient ist.

Es spielten: Günther (Tor), Klmaschewski (1), Denzinger, Dittrich, Dreblow (2), Mischke (1), Reinisch (6/1), Sigle (2), Winkler (2), Ziesel, Maurer (3)

(2), Mischke (1), Reinisch (6/1), Sigle (2), Winkler (2), Ziesel, Maurer (3)



Foto: Sigle

F2: Krimi im Tabellenkeller

HSK : SG Weinstadt

18:18 (8:9)

Ein vollkommen ausgeglichenes Spiel konnten die Zuschauer am Sonntagnachmittag in der Wittumhalle verfolgen. Leichte Vorteile kristallisierten sich in der 2. Halbzeit für das Heimteam heraus.

Der Start ins Spiel war zäh. Beide Mannschaften machten einen nervösen Eindruck und so stand es nach 5 gespielten Minuten nur 0:1. Im weiteren Verlauf nahm das Spiel ein wenig Fahrt auf und es entstand ein regelrechter Schlagabtausch. Keines der Teams konnte sich jedoch absetzen und so ging es mit 8:9 in die Pause. Eigentlich ein gutes Spiel der F2.

Nur die Chancenverwertung musste verbessert werden. Dies gelang auch über weite Strecken. Die Heimmannschaft schaffte es sogar sich einen 4-Tore-Vorsprung zu erspielen. Im letzten Spielviertel drehte sich das Blatt nochmals und plötzlich führten wieder die Gäste.

Eins war klar: verlieren wollte man nicht. Das Unentschieden musste mindestes her. Und so kämpfte jede einzelne Spielerin aufopferungsvoll bis zur letzten Sekunde, in welcher Lucy richtig stand und der Wurf der Gegnerin nur am Lattenkreuz landete.

Es spielten: Günther, Nies (Beide Tor) Strobel, Dittrich (4), Pfeifle, L. Hickl (1), Klimaschewski (2/2), Gross (1), Dreblow (8), M. Hickl (1), Bannert, Tutsch (1)



Foto: Dolch

M1: Rundum erfolgreicher Heimspieltag

HSK Urbach/Plüderhausen – HC Winnenden III 32:24 (13:8)

Mit einem sehr wichtigen und verdienten 32:24 Start-Ziel-Heimsieg verbesserte sich die M1 in der Tabelle auf den 8. Tabellenplatz und konnte die Gäste in der Tabelle überholen. Zudem konnte der direkte Vergleich (Hinspiel 27:32) gewonnen werden, was in der sehr engen Tabelle von Vorteil sein könnte.

Die erste Halbzeit verlief etwas schleppend, jedoch mit Vorteilen für die HSK, die stets in Führung war in diesem Spiel. Man spürte der Heimmannschaft die Nervosität an, da dieses Spiel unbedingt gewonnen werden sollte. Viele Fehlwürfe auf beiden Seiten prägten die ersten 30 Minuten, in denen die Abwehrreihen stetig besser wurden.

In der zweiten Hälfte wurde es torreicher: Die HSK legte stets vor, die Gäste hatten aber stets eine Antwort parat. Mit einem 3-Tore Lauf verkürzte der HCW auf 23:20 (50. Minute) und es deutete sich eine spannende Schlussphase an. Die HSK konnte aber nochmals eine Schippe drauflegen und holte sich den so wichtigen Heimsieg.

Mit fünf Treffern feierte Daniel Gonschorek ein erfolgreiches Debüt bei der HSK, herzlich willkommen Gonso!

HSK Urbach-Plüderhausen: Dominik Lowack, Stefan Schropp, Marco Mazzei (8), David Gebhardt (6), Daniel Gonschorek (5), Heiko Beck (5), Felix Wiesner (4), Luca Kraft (2), Adrian Wieler (1), Daniel Grau (1), Felix Strobel, Alexander Moosmann, Simon Idler

M1: Starke Leistung in Oeffingen!

TV Oeffingen III - HSK Urbach/Plüderhausen 25:42 (15:26)

Die HSK hat vor fremden Publikum eine starke Leistung gezeigt und erntete dank der starken ersten Hälfte einen nie gefährdeten Auswärtssieg. Coach Babel konnte mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Die Gastmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen.

Nach besserem Start für die Heimmannschaft (2:0) nahm das Spiel der HSK Fahrt auf und die Führung wechselte (3:7 / 8. Minute). Nachdem die Gastgeber nochmals verkürzen konnte (8:10), schaffte es die HSK die Führung fortan kontinuierlich auszubauen. 26 geworfene Tore in der ersten Halbzeit sprechen hierbei für sich.

Die Führung konnte bis zum Spielschluss weiter ausgebaut werden. Es wurden sogar noch weitere Torchancen ausgelassen. Eine tolle Mannschaftsleistung die Lust auf die letzten vier Saisonspiele macht.

Zinser, Lowack (beide Tor), Wiesner (11), Gebhardt (10), Beck (7), Moosmann (4), Wieler (3), Strobel (2), Idler (2), Mazzei (1), Kraft (1), Grau (1)

Gem. F-Jgd. Plü: Erfolgreicher letzter Spieltag der Saison

Die gemischte F-Jugend Gruppe Plüderhausen (Jahrgang 2014/15) hatte vergangenen Sonntag ihren letzten Spieltag in Weinstadt gegen die Mannschaft des TV Stetten.

Zu Beginn stand der Bewegungsparkour auf dem Programm. Hier mussten die Kids springen, rennen, rollen und am Ende gemeinsam ein Puzzle vervollständigen im Wettkampf gegen die gegnerische Mannschaft.

Im Anschluss ging es mit Turmball weiter. Von Beginn an gaben die Kids Vollgas und hatten sichtlich Spaß Punkte zu erzielen. Egal ob in der Abwehr oder in Ballbesitz, jeder zeigte was er konnte und wir konnten das Spiel deutlich für uns entscheiden.

Im abschließenden Handballspiel konnten wir an die gute Leistung anknüpfen. Jeder lief sich frei, versuchte den Ball in der Abwehr zu gewinnen und passte zu den freien Mitspielern. Ein großartiges Mannschaftsergebnis stand am Ende auf dem Spielberichtsbogen: 42:15 (7:5)!

Das war für uns die Hallensaison 2022/23 – wir konnten sehr viele Spiele gewinnen und was noch wichtiger ist: Spielerisch konnten sich alle weiterentwickeln und mannschaftlich sieht das echt schon klasse aus!

Diesmal spielten: Jari, Domenic, Jessi, Maddie, Lorent, Finja, Mia



Abteilung Tischtennis

Jugend kurz vor dem Aufstieg in die Landesliga

Jungen U19 Bezirksliga: EK Welzheim I – SC Urbach I 0:6

Nach langem hin und her bekam es die Heimmannschaft nicht auf die Reihe eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Letztendlich wurden am grünen Tisch die Punkte eingefahren.

Am kommenden Wochenende gastiert der Tabellensechste TTV Burgstetten in der Atriumhalle.

Herren I weiterhin mit weißer Weste

Herren Kreisliga A: SC Urbach I – TSV Lorch I 9:1

Einen klaren Heimerfolg erzielte unsere „Erste“ gegen das Tabellenschlusslicht vom TSV Lorch. Für die verhinderten Diesl und Niko sprangen Robin und Harry ins Team. Gleich zu Beginn wurden alle drei Eingangsdoppel in souveräner Manier gewonnen. Anschließend ließ man in dem Spiel nichts mehr anbrennen. Lediglich Ersatzmann Harry musste sich knapp mit 1:3 geschlagen geben. Nach 1,5 Stunde Spielzeit war der 9:1 Sieg perfekt.

Am kommenden Wochenende gastiert der Tabellenfünfte SG Bettringen in der Atriumhalle.

Punkte: Andi/Harry (1), Heiko/Pit (1), Tobi/Robin (1), Heiko (2), Andi (1), Tobi (1), Pit (1), Robin (1), Harry

Vorschau:

Jungen: Samstag 25.03.23, 14:00 Uhr, SCU I – TTV Burgstetten I
Herren I: Samstag 25.03.23, 16:30 Uhr, SCU I – SG Bettringen II



Turnabteilung

Übungsleiter*in gesucht

Für unsere älteren Kinder und Jugendlichen im Turnen, montags von 18:15 bis 19:30 Uhr in der Wittumhalle, benötigen wir Unterstützung.

Gesucht wird jemand, der/die sich mit den Grundlagen von Rad, Radwende, Handstand usw. auskennt und dieses Wissen ehrenamtlich im Rahmen der Ehrenamtspauschale (max. 3000€/Jahr, steuerfrei, Vergütung anhand Qualifikation) an die nächste Generation weitergeben möchte.

Gerne können jederzeit über den Verein kostenlos entsprechende Aus- und/oder Fortbildungen in Anspruch genommen werden (auch für andere Bereiche z.B. Erwachsenensport oder Turnen mit jüngeren Kindern). Kontakt bei Interesse: scu-turnen@web.de

Step-Aerobic

Eine (aktuell) kleine Gruppe an Step-Aerobic begeisterten sucht weitere Personen, welche gerne dienstags von 20 bis 21 Uhr im Gymnastikraum der Atriumhalle beim Step mitmachen wollen. Wenn Du dich angesprochen fühlst und Lust hast das Angebot unverbindlich zu testen, dann schreibe eine E-Mail an scu-tur-nen@web.de

Osterferien

Bitte beachten: Aufgrund der Schulferien finden von Montag, 3. April bis Freitag, 14. April keine Sportangebote der Turnabteilung statt.

Sportabzeichen

Liebe Freundinnen und Freunde des Sportabzeichens,



da diesen Donnerstag jeder Haushalt in Urbach das Gemeindeblatt erhält, möchte ich an dieser Stelle zusätzlich ein paar Infos geben.

In den letzten Jahren sind wir mehrmals für die hohe Anzahl an im Verein erhaltenen Sportabzeichen vom Sportkreis Rems-Murr ausgezeichnet worden. Dies spricht deutlich für die Sportlichkeit unter den Urbacher Bürgern und lässt hoffen, dass sich auch weitere Familien oder Einzelne für diesen persönlichen Leistungstest und Wettbewerb gewinnen lassen. Bei uns sind fast alle Altersklassen vertreten zwischen 6 und über 80 Jahren, letztes Jahr waren 19 Familien aus bis zu 3 Generationen beteiligt. Eine Mitgliedschaft im Verein wäre schön ist aber nicht zwingend erforderlich. Treffpunkt ist in der Regel freitags 18 Uhr im Wittumstadion, der Start voraussichtlich am 12. Mai 2023.

Wir freuen uns in der neuen Saison auf bekannte und neue Gesichter, vorab kann man sich unter www.deutsches-sportabzeichen.de informieren. Weitere Informationen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des SC Urbach bekannt gegeben.

Manfred Kunzweiler
mit dem Sportabzeichen-Team



LG Limes-Rems

Platz 1 für U10 beim Hallenmehrkampf in Rommelshausen

Am Samstag, den 18.03.2023 fand für unsere jungen Athleten der letzte Hallenmehrkampf der Saison statt.

Unsere U8-Mannschaft ging gleich um 10 Uhr mit 9 Kindern an den Start. Insgesamt waren diesmal nur 5 Teams gemeldet. Ihre erste Disziplin war der 30m-Sprint, bei dem beide Läufe jeweils mit fliegendem Start gewertet wurden (Rang 3). Danach war der Weitsprung gefordert, bei dem sie sogar das beste Team waren. Beim Medizinballstoß belegten sie Rang 2 und die abschließende Hindernispendelstaffel beendeten sie als viertbestes Team.

Das Endergebnis war ein toller 3. Platz, über den sie sich zurecht freuten. Am Start waren: Mathilda Brestel, Jonas Titze, Simon Zeller, Yakup Kar, Ahmed Salih Karaslaan, Matti Römer, Henri Ginder, Marie Ginder und Nils Doese.

In der Altersklasse U10 waren wir mit 10 Kindern am Start. Für sie waren die gleichen Disziplinen gefordert. Außer im Sprint, wo sie das zweitschnellste Team waren, belegten sie beim Weitsprung, Medizinballstoß sowie bei der Staffel deutlich den ersten Rang. Durch die geschlossen starke Teamleistung von Sami Hildebrand, Ben Kuhn, Elena Ackermann, Willi Mönch, Roman Pick, Alexander Wodniok, Jolie Titze, Anna Bergmann, Laurin Bauer und Leon Doese holten sie sich mit nur 5 Punkten verdient den Tagessieg.

Für die U12er gab es einen Dreikampf mit Einzelwertungen nach Geschlecht und Jahrgang. Eine neue Herausforderung für unsere 8 Kinder, die bisher fast alle nur in Mannschaftswettkämpfen gestartet waren. Die 3 Jungs, alle M10, zeigten eine geschlossene gute Leistung mit Sprintzeiten von 5,4 s auf die 30 m. Luc zeigte seine Stärke im Weitsprung mit 3,50 m. Noel gelang mit 8,1 m der zweitbeste Medizinballstoß. Von 18 Teilnehmern belegte Noel Gabriel mit 909 Punkten Rang 2, Luc Casco Haas folgte auf dem 3. Platz und Emin Kar auf Platz 6.

In der Altersgruppe W11 waren 23 Mädels gemeldet. Einen sehr guten Stoß erwischte Maja mit 5,10 m, der zweitbesten Weite der Mädchen, beste Weitspringerin von uns war Zoe mit 3,22m und die Sprintschnellste war Annika mit 5,5 s. Ebenfalls über einen 3,06 m-Sprung konnte sich Ela freuen. Platz 8 belegte Zoe Jacobs mit 754 Punkten vor Maja Stöhr auf Platz 9 mit 750 Punkten. Platz 13 ging an Annika Zeller mit 674 Punkten vor Lena Sjögren auf Platz 14 mit 671 Punkten und Ela Keles auf Platz 15 mit 668 Punkten.

Zum Abschluss des Wettkampfs gab es noch eine Staffel über 6 x 1 Hallenrunde. Unser Team mit Zoe, Luc, Ela, Emin, Annika und Noel konnte sich zurecht über den erkämpften 3. Platz freuen. Lena und Maja gingen in einer gemischten Staffel mit Leutenbach und Waiblingen an den Start und konnten so auch die tolle Stimmung miterleben.

Herzlichen Glückwunsch an alle und macht weiter so!



Foto: JT



Lauftreff Urbach

Trainingsstunden

Bewegung bedeutet die Steigerung der Lebensqualität. Deshalb gehört regelmäßige Bewegung zum festen Bestandteil des Lebenslaufs, denn man lebt gesünder und ist leistungsfähiger. Hier bietet sich regelmäßiges Laufen als Ausdauertraining an. Laufen macht Spaß, Herz und Kreislauf werden gestärkt. Das Laufen in der Gruppe ist kurzweilig, bietet Sicherheit und Erfahrungsaustausch.

Kommen Sie zu unseren Trainingsstunden zum Walking oder Nordic Walking und machen Sie die ersten Schritte in ein gesünderes Leben. Diese Sportart ist unkompliziert und naturnah.

Die Termine:

- dienstags um 9.00 Uhr, Treffpunkt an der Atriumschule
- mittwochs um 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Atriumschule
- samstags ab April um 17.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Waldparkplatz im Bärenbach. Zu diesem Termin treffen sich auch die Jogger.

Kleiden Sie sich sportlich bequem, dem Wetter angepasst und mit Laufschuhen. Falls Sie sich länger nicht sportlich betätigt haben, sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt.

Herzlich willkommen beim Lauftreff Urbach!

Auf unserer Homepage können Sie sich noch weiter informieren: www.Lauftreff-Urbach.de



Judoverein Urbach

Die drei Bezirksmeister vom Judoverein Urbach

Am Sonntag, 05. März 2023 fanden die Bezirksmeisterschaften im Judo der Kinder unter 11 Jahren in Schwieberdingen statt. Fünf Urbacher waren mit am Start.

Das Ergebnis war grandios und Felix Pietschmann, Phillip Vetter und Joshua Chilian konnten in ihren Gewichtsklassen jeweils die Goldmedaille und den Bezirksmeister-Titel nach Urbach holen. Florian Lippe erreichte den tollen 2. Platz in seiner Klasse und Noah Raeder erreichte den Bronze-Rang.

Allen 5 Kämpfern zu ihren tollen Leistungen herzlichen Glückwunsch.

Stephan Schlotz
Vorsitzender des JV Urbach e.V.



Die erfolgreichen Kämpfer des JVU

Foto: JVU



Anglerfreunde Urbach

Erste Räucheraktion2023

Es ist wieder soweit, wir werden am **Gründonnerstag, 6. April** Forellen räuchern!

Bestellungen werden ab dem 26.03.2023 bis zum 1. April 2023 telefonisch **0173 351 4919** oder per Email esa08@web.de ange nommen!

Ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr können die Fische am Nagelsee in der Räucherhütte abgeholt werden!

Da wir nur eine bestimmte Menge an Fischen räuchern können gilt, nur solange Vorrat reicht!

Anglerfreunde Urbach e.V.

Bitte an Freunde und Bekannte weitergeben.



Schwäbischer Albverein Urbach

Tag des Baumes / Linsenberghütte

Wegen dem Tag des Baumes bleibt die Linsenberghütte am Sonntag, 26. März 2023 geschlossen.

Ab 11 Uhr pflanzen die Gemeinde Urbach zusammen mit dem Schwäb. Albverein (SAV) OG Urbach einen Apfelbaum beim Kinderhaus „Drosselweg“ nahe der Atriumschule. Mit dabei ist dieses Jahr auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Rems-Murr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor Urbach. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die OG Urbach des SAV.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Wanderung Stuttgart Rössleweg Teil 2 am 02.04.2023

Vom Birkenkopf über Die Doggenburg zum Schützenhaus in Weilimdorf, das ist der zweite Teilabschnitt des Rösslewegs.

Anschließende Einkehr

Treffpunkt 8.50 Uhr Urbach Bahnhof.

Wanderung ca. 11,8 km und ca. 300 Höhenmeter.

Anmeldung erforderlich wg. Reservierung Gaststätte unter 0157 71374182 bei Jens Ziehfried

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Ostereier malen und backen

„Am Samstag wurde die Linsenberghütte zur Osterhütte. Mit 15 Kindern und Eltern und Omas sind kunstvolle Eier entstanden.“

Die frisch gebackenen Hänschen der Kinder haben den Weg nach Hause nicht immer überlebt.

Es hat mir viel Spaß mit euch gemacht und ich freue mich auf den 15.04 wenn wir uns gemeinsam bei einer kleinen Wanderung auf die Suche nach dem Osterhasen machen.



Ostern 2023

Fotos: Schäfer



Ostern 2023

Foto: Schäfer



Schwäbischer Albverein Urbach Familiengruppe

Jahresprogramm der Familiengruppe

Ihr seid gerne draußen und wollt etwas erleben?

Dann kommt mit uns!

Für Familien mit jüngeren Kindern gibt es meist nichts Schöneres, als in einer Gruppe in der Natur unterwegs zu sein. Die Wanderungen sind dafür kindgerecht und oft auch kinderwagengerecht ausgelegt. Oder gemeinsame Aktionen in unserer Linsenberghütte.

Meldet euch einfach bei unserer Familienfachwartin

Stefanie Schäfer

Handy 015222909594

Tel 07181 9378880

Email st.schaefer@yahoo.com

Jahresprogramm 2023 der Familiengruppe SAV OG Urbach

- | | |
|----------------|---|
| Sa. 15.04.2023 | Wanderung auf der Suche nach dem Osterhasen |
| Sa. 20.05.2023 | Kugelbahn, Spielplatz, Grillen |
| Sa. 17.06.2023 | Schelmenklinge, Wasserspiele in Lorch |
| Sa. 15.07.2023 | Sommerfest an der Linsenberghütte |
| Sa. 16.09.2023 | Streuobstwiese, Obstlehrpfad Linsenberg, Apfelsaft pressen, Apfelkuchen |
| Sa. 21.10.2023 | Kürbis schnitzen |
| Sa. 18.11.2023 | Fackel- und Laternenumzug rund um den Linsenberg / Grillen |
| Sa. 16.12.2023 | Weihnachtsfeier |



Landfrauenverein Urbach e. V.

Zweige für den Osterbrunnen

Dieses Jahr möchten wir wieder den Rathausbrunnen und die Eierfrau am Museum am Widumhof mit Girlanden und bunten Eiern österlich schmücken. Dazu benötigen wir viel Material das sich zum Girlanden binden eignet, z.B. Tuja, Eibe, Buchs oder anderes geeignetes Material. Wir sind dankbar für alles!

Abgeben kann man die Zweige ab sofort bei Erika Krapf an ihrer Garage in der Schlossstraße 64.

Dankbar sind wir auch auf viele Helferinnen. Bitte kommt zahlreich und bringt - wer hat - eine Gartenschere mit!

Ertappt....da hat sich doch tatsächlich ein Fehlerteufel eingeschlichen, deshalb hier nochmals der richtige Termin.

Treffpunkt Girlanden binden: Freitag 31.03.2023 ab 13 Uhr bei Erika Krapf, Schlossstraße 64.

Info bei Erika Krapf: Tel. 07181-81497.

Stammtisch-Treff

Zusammensitzen – Schwätzen - Genießen - Kennenlernen, plaudern über alles was wir erlebt haben und uns bewegt.

Treffpunkt: Gaststätte „Rössle“ am Donnerstag den 30.03.2023
- ab 18.00 Uhr

Um Anmeldung bis 27. März wird gebeten bei Chrissy Neudeck
0163-7304206

Wir freuen uns über viele Landfrauen, auf neue Gesichter, einfach auf „Jung und Alt“.

Rückblick „PapierstreifenLaterne“

Am Montag 20. März bastelte Simone Kremsner mit den Landfrauen Schritt für Schritt aus Papierstreifen und einem Stickrahmen eine Laterne.

Vielen Dank an unser Mitglied Simone für den tollen Bastelabend



Es wurde viel geklebt

Foto: Landfrauen



Alle hatten Spaß

Foto: Landfrauen



Sieht doch fast aus wie
unser „Turm an der Birke“ Foto: Landfrauen



Obst- und Gartenbauverein Urbach

Erster Jubiläumsbaum gepflanzt

Letztes Jahr hat der OGV sein 100jähriges Bestehen gefeiert. Eine Aktion war, 100 Jubiläumsbäume zu spenden.

Leider hat es lange gedauert, bis die Liste voll war. Nun endlich hat man die Obstbäume bei Dabergers bestellt. Aber nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden. So das die zu kurz gekommenen im Herbst ihre Wünsche nochmals geltend machen können.

Der erste Jubiläumsbaum wurde letzten Freitag zusammen mit der 4. Klasse der Atriumschule oberhalb des Drosselweges gepflanzt. Sorte: Der Herbstanpfel „Börtlinger Weinapfel“ ist ein **Mostapfel** mit einer hervorragenden Saftausbeute.

Zunächst konnte unser Streuobstfachmann Jürgen Schlotz erklären, wie wichtig der Boden für den neuen Obstbaum ist. Jedes

Kind durfte ein Handvoll Erde vom Pflanzloch nehmen. Es ist ein Lehm Boden. Die Zusammensetzung ist etwa zu gleichen Teilen Sand, Schluff und Ton.

Ein Pfahl wurde mit einer Ramme in den Boden gerammt. Dann wurde der Apfelbaum eingesetzt und die ersten 6 Kinder durften zunächst feine Erde auf die Wurzel schütten. Ein Schüler war für die aufrechte Lage des Baumes verantwortlich und musste den Baum immer wieder leicht schütteln, damit die Erde auch wirklich die Wurzeln umhüllten. Für die nötigen Nährstoffe sorgte ein Gabe Kompost. Auch die anderen 2 Sechsergruppen durften Erde einschaufeln. Der Baum wurde mit dem Pfahl mittels eines Hanfseiles verbunden. Eine Maschendrahtose soll den Baum vor Verbis schützen.

Einige Gießkannen Wasser wurden zum einschwemmen auf die Baumscheibe geleert.

Wie erhält man eine Obstsorte. Durch Veredelung kann man bekannte Sorten erhalten. Die Technik des Veredelns haben vor 2000 Jahren die Römer ins Land gebracht. Die Römer wiederum konnten auf das Wissen der Griechen zurückgreifen. Unser Fachwart Jürgen Schlotz hat gezeigt wie man eine Unterlage mit einem Edelreiß verbindet.

Die 4. Klasse hatte bereits letzten Herbst Kontakt mit Streuobstwiesen. Bei einer Apfelsaftpressaktion konnten die Schüler lernen, wie Apfelsaft gemacht wird. Es wurden mehr Äpfel aufgelesen als unmittelbar gepresst wurden. Die übrigen Äpfel wurden bei der gemeindlichen Saftpressaktion mitgepresst und „Bag in Box“ abgefüllt. Diesen Saft bekamen die Kinder zum Schluss der Pflanzaktion auf dem Schulhof.

Tag des Baumes - Zweiter Jubiläumsbaum

Der zweite Jubiläumsbaum (Apfelbaum) wird beim Tag des Baumes am Sonntag, 26.03.2023 auch am Drosselweg gepflanzt. Die Patenschaft wird von der 3. Klasse der Atriumschule übernommen. Der festliche Akt mit Frau Bürgermeisterin Fehren, mit Herrn Dr. Gerhard Strobel SDW und dem Schwäbischen Albverein (Beiwirtung) beginnt um 11 Uhr. Die diesjährige Pflanzaktion soll die Bedeutung unserer Streuobstwiesen zeigen.



**Tier- und Naturschutz
Plüderhausen u. Urbach e.V.**

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 07181/932662 (bitte auf AB sprechen, wir rufen zurück)

mail-tierstationpluederhausen@web.de
www.tierstation-pluederhausen.de

Wir sind auch auf Facebook unter „Tierstation Plüderhausen“ zu finden. Dort findet ihr immer aktuell unsere Tiere zur Vermittlung.

Womit ihr uns immer unterstützen könnt

Die Tierstation braucht weiterhin eure Unterstützung. Am einfachsten könnt ihr das zum Beispiel tun, indem ihr uns folgende Dinge spendet, die wir immer gebrauchen können:

- Vollwaschmittel (ja, auch davon brauchen wir jede Menge)
- Allzweckreiniger (für ein sauberes Tierheim)
- Spülmaschinentabs
(die ganzen Näpfe wollen schließlich wieder sauber werden)
- Papier-Küchentücher
- Nass- und Trockenfutter für Katzen und Hunde
(auch die Tiere haben Hunger)

Sachspenden könnt ihr jederzeit zwischen 9-17 Uhr an der Tierstation abgeben.

Wollt ihr uns finanziell unterstützen?

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und stellen euch gerne eine Spendenbescheinigung (> 300€) für das Finanzamt aus. Gebt dazu einfach eure Adresse auf der Überweisung an.

Unser Spendenkonto lautet DE77 6009 0100 0037 2110 05

Wir bedanken uns bei allen die uns bisher unterstützt haben oder es aktiv tun.

Amazon Wunschliste

Wer uns unterstützen möchte, aber nicht genau weiß, was wir sonst noch brauchen, dem hilft unsere Amazon Wunschliste weiter.

Dort haben wir Produkte, die wir benötigen, hinterlegt. Wir sind über jede Spende dankbar.

**Waldpädagogik Urbach****Der Frühling ist da!**

Michaela Teegelbekkers lädt Familien mit Kindern im Grundschulalter ein, gemeinsam mit ihr nach dem Frühling Ausschau zu halten. Mit spielerischen Aktionen wird er begrüßt und gefeiert.

Dieser spannende Nachmittag findet am **So., 26.03.23 von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist an der Atriumhalle in Urbach. Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail: teegelbekkers@kabelbw.de oder telefonische: 07181/ 410914 (M.Teegelbekkers).

Die Kosten für den Nachmittag betragen: 15,- €/ Familie oder 10,- € für ein Erw. / Kind-Paar. Auch Großeltern mit ihren Enkeln sind willkommen!

Weitere Informationen zu unserem Jahresprogramm und unserem Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.waldpaedagogik-urbach.de. Oder folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram.



Gemeinsam unterwegs im Frühlingswald

Foto: Fotografie Schielberg

Vielleicht habt ihr auch Lust auf einen Ausflug mit eurer Familie oder Freunden in die Natur?

Hier ein paar Anregungen, wie ihr den Frühling mit allen Sinnen erleben könnt:

Sogenannte KIM-Spiele lassen uns die Umgebung intensiver wahrnehmen, indem wir z.B. mit geschlossenen oder verbundenen Augen an Blüten schnuppern, verschiedene Naturgegenstände mit den Händen ertasten oder vom sehenden Partner vorsichtig blind im Gelände herumgeführt werden.

Jeder kann sich auch einen Lieblingsplatz suchen und alle Grüntöne um sich herum zählen oder verschiedene Geräusche.

Kinder bauen mit Feuerfeuer Vogelnester, Zwergenhäuser oder ein Stocktipi oder Waldsofa. Durch entsprechende Märchen oder Geschichten kann die Phantasie angeregt werden.

Im Frühling ist die ideale Zeit, um eine Blumenwiese anzulegen, einen Nistkasten für Vögel oder ein Insektenhotel zu bauen. (M. Teegelbekkers)



Sinnliches Familienerlebnis im Wald

Foto: k.Schönemann

**Ortsverband Urbach****Der Ortsverband informiert - Zum Vormerken:
VdK lädt zur SBV-Konferenz
am 5. Juli nach Heilbronn**

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. lädt auch dieses Jahr wieder die Schwerbehindertenvertrauenspersonen von Firmen, Behörden und Einrichtungen sowie Betriebs- und Personalräte am Mittwoch, 5. Juli, 9.30 bis zirka 15.30 Uhr, zur SBV-Konferenz in die Harmonie Heilbronn ein.

Das Motto in 2023 lautet: „Schwerbehindertenvertretungen einbinden!“. Fachlicher Ausgangspunkt wird ein Podiumsgespräch zum neuen „Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes“ sein. Außerdem wird die Berliner Professorin Dörte Busch den Fachkomplex „Gesundheit und Unfallverhütung am Arbeitsplatz“ behandeln.

Neben Vorträgen und Podiumsgespräch findet in den Foyers und vor der Halle auch wieder die begleitende Reha- und Gesundheitsmesse statt, zu der rund 50 Aussteller, darunter auch Selbsthilfegruppen, erwartet werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung gibt es ab März unter www.vdk-bw-event.de

**Geschichtsverein Urbach****Miniatur 54: Die alte Rathaussturmuh**

Transport der Turmuhr durch Mitarbeiter des Betriebshofs

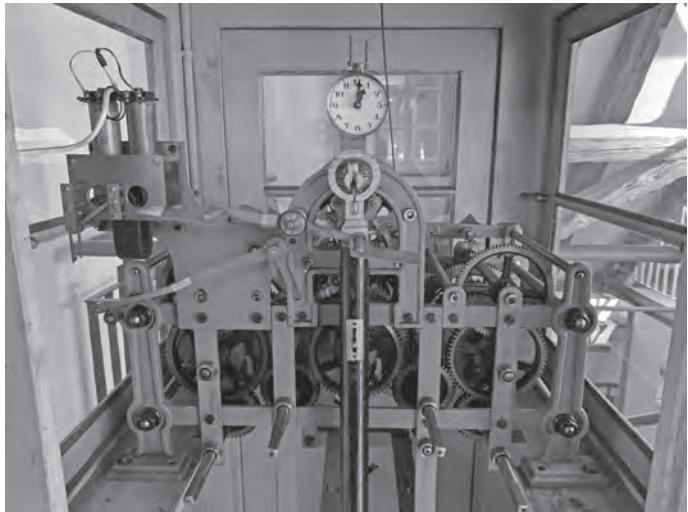
Foto: Wilke

Vor wenigen Tagen wurde die ehemalige Turmuhr des Rathauses im Museum für Ortsgeschichte im 2. Obergeschoss der Mediathek aufgestellt. Aus diesem Anlass sei dieser Uhr die heutige Miniatur gewidmet.

Die Turmuhr wurde von der in Ulm ansässigen Firma Hörz zum Preis von 2.750 Reichsmark geliefert und 1929 in das neuerbaute Rathaus Unterurbach in der Konrad-Horschuch-Straße eingebaut.

Im Rechnungsbeleg von 1928 wird die Uhr wie folgt beschrieben: „Mit Bronzerädern, bestehend in Gehwerk mit konstanter Kraft, Grahamgang und Sekundenpendel, Zeigertriebwerk, Viertelschlagwerk und Stundenschlagwerk.“

Mit selbsttätig elektrischem Aufzug. Uhrschrank vierseitig verglast.“ Außerdem wurden neben den Zifferblättern auch zwei elektrische Nebenuhren mit Stromwechselkontakt und Batterie geliefert. Eine wurde im Sitzungssaal, die andere im Ortsvorsteherzimmer aufgestellt.



Das Uhrwerk der Turmuhr

Foto: Wilke

Die Turmuhr wurde allerdings schnell zum Ortsgespräch aufgrund ihres Zifferblatts mit arabischen Zahlen. Denn da diese mehr Platz benötigen als römische Zahlen und die Uhr auf Fernwirkung ausgerichtet ist, wurden nur die Zahlen 3, 6, 9 und 12 ausgeschrieben und die übrigen Zahlen durch Striche angedeutet.



Die Turmuhr an ihrem neuen Platz im Museum für Ortsgeschichte

Foto: Wilke

hernd 1000 RM kosten würde, was in der heutigen wirtschaftlich sehr schwierig sich gestaltenden Zeit eine Geldverschwendug bedeuten würde.“

Aus Sicht einiger Gemeinderäte war klar, dass hier in einem Akt gestalterischer Willkür von Bürgermeister und Architekt eine Entscheidung ohne Einbeziehung des Gemeinderates getroffen worden war. So kam es im Mai 1929 zur geheimen (Uhr)abstimmung im Gemeinderat, ob das Zifferblatt geändert werden sollte, mit kleineren aber vollständigen Zahlen, oder so bleiben kann.

Es ergab sich dann ein Stimmenverhältnis von 6:4 für den Verbleib des Zifferblattes. Im Protokoll ist dazu vermerkt: „1. Da die Uhr zu dem Bauwerk sehr gut passt, 2. Die Abänderung der vier Zifferblätter mit Montage annä-

Die Uhrenanlage wies allerdings einige Mängel auf, die trotz sorgfältiger Wartung nicht behoben werden konnten. Das durch Gewichte getriebene Werk war zu schwach, um die beiden Uhren im Turm und die an der Ostgiebelseite des Rathauses installierte Uhr anzutreiben. Die Kraftübertragung erfolgte auf mechanischem Wege durch ein Gestänge von 30 Metern Länge, das sich über den Dachstock des Rathauses hinzog. Bei jeder Temperaturschwankung traten durch die Ausdehnung beziehungsweise durch die Zusammenziehung des Metalls Unregelmäßigkeiten auf. 1958 wurde die Firma Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. beauftragt, die Uhren auf elektrischen Antrieb umzustellen. Zudem erhielt die Rathaustrumuhrr eine kleine Glocke mit Viertelstundenschlag.

Nachdem sie ersetzt worden war, stand die alte Turmuhr jahrzehntelang im Treppenhaus der Mühlstraße 11, wo sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich war. Mit logistischer Unterstützung der Mitarbeiter der Betriebshofes wurde sie nun in das Museum für Ortsgeschichte versetzt, wo man das Uhrwerk nun in seinem Geäuse bewundern kann.

Kontakt: geschichtsvereinurbach@gmail.com oder telefonisch unter 0172 – 626 1866



Urbacher Initiative Lokal Nachhaltig LONA

Neu gegründet: Gemeinnütziger Verein LONA-Urbach



„Förderung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit, insbesondere im örtlichen Geschehen der Gemeinde Urbach“, so beschreibt der am 16. Februar 2023 neu gegründete gemeinnützige Verein LONA-Urbach e.V. seinen Vereinszweck. Der Verein kümmert sich konkret um Themen wie Klimaschutz, erneuerbare Energien, ökologisches Gebäudemanagement, Abfallvermeidung, Landschafts- und Naturschutz oder Fuß- und Radverkehr.

LONA-Urbach lädt regelmäßig im Urbacher Mitteilungsblatt oder über öffentliche Medien zu den Vereinstreffen ein. Zur konkreten Arbeit des Vereins gehört es, Sachstände in Erfahrung zu bringen, Informationen zu sammeln, Experten einzubinden und Möglichkeiten für konkretes nachhaltiges Handeln zu erarbeiten. Die Einwohnerschaft wird einbezogen und an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat werden Ideen und Vorschläge herangetragen.

Der Verein LONA-Urbach will mit seiner Arbeit einen Beitrag dazu leisten, dass den kommenden Generationen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Lebenswelt erhalten bleibt. In diesem Sinne wird der Begriff Nachhaltigkeit seit 1980 von den Vereinten Nationen verwendet. Es geht um eine dauerhafte und schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen. Die LONA-Urbach greift diesen Gedanken auf und erarbeitet Ansatzpunkte auf örtlicher Ebene. Denn angesichts weltweit zunehmender Umweltkrisen müssen Antworten auf Fragen und Lösungen für Probleme auch im lokalen, kommunalen Umfeld gestellt, beziehungsweise gefunden werden.

Gründungsmitglieder des Vereins sind Hannes Brand, Bastian Bührle, Jörg Heckenlaible, Friedemann Kranert, Tilman Landwehr, Dr. Matthias Moch, Burkhard Nagel, Roland Neher, Jürgen Schlotz und Ingolf Spannaus, alle aus Urbach.

Einladung zum Vortrag von Anika Bürkle, Energieagentur Rems-Murr: **So machen Sie Ihre vier Wände klimafit!** Mo., 17. April, 19.00 Uhr Auerbachhalle.

Mehr zum Verein und seinen Aktivitäten: www.lona-urbach.de. Kontakt per Mail: info@lona-urbach.de.



Teilnehmende der Gründungsversammlung, von links nach rechts: Hannes Brand, Ingolf Spannaus, Manuela Junker-Moch, Roland Neher, Jürgen Schlotz, Friedemann Kranert, Jörg Heckenlaible, Tilman Landwehr, Burkhard Nagel und Bastian Bührle
Foto: Julia Mihatsch Fotografie



Bürgerliste Urbach

BLU-Bürgertisch

Einladung zum BLU-Bürgertisch am Donnerstag, 20. April ab 18 Uhr im Schloß

Um mit den Bürgern im Kontakt zu bleiben, wollen wir möglichst monatlich, jeweils an einem Donnerstag, einen BLU-Bürgertisch anbieten.



Alle kommunalpolitisch interessierte Personen sind hierzu herzlich am 20. April 2023 ab 18 Uhr ins Schloß, Raum „Schloßtreff im Langbau“ eingeladen - kommen bzw. bleiben Sie mit uns im Kontakt!

blu-urbach@vodafoneemail.de bzw.
www.blu-urbach.de



Bürgerinitiative Schraienwiese

Infostand bei der Markthalle Urbach

Das Thema Gewerbegebiet in den Schraienwiesen bewegt viele Menschen in Urbach. Wir wollen als Bürgerinitiative informieren und mit den Bürgern ins Gespräch kommen. Hierzu haben wir am Samstag, den 25. März ab 9 Uhr einen Infostand bei der Markthalle Urbach.

Aus den Nachbargemeinden

Theaterbrette in Plüderhausen

„D'r Neurosen-Kavalier“ nochmals im Plüderhäuser Theaterbrette e.V.

Eine der erfolgreichsten deutschen Boulevardkomödien mit Witz und Esprit wurde bereits etliche Male mit großem Erfolg im Theaterbrette aufgeführt. Nun ist die letzte Chance dieses tollen Stücks zu sehen am 23.6./24.6. und am 7.7. und 8.7.

Was passiert, wenn ein als Weihnachtsmann verkleideter Kaufhausdieb auf der Flucht in einer psychologischen Praxis landet, wo schon ein „Sprechstunden-Engel“ sehnlich auf die Urlaubsvertretung des Professors wartet? Ehe sich es Bollmann versieht, findet er sich im weißen Kittel wieder und den ersten Patienten gegenüber: Menschen mit Neurosen, Psychosen und Blockaden. So sonderbar die Methoden des charmanten Schlitzohrs zunächst auch scheinen, so wunderbar sind seine Erfolge bei den Patienten. Dabei behandelt er nur mit Einfühlungsvermögen und gesundem Menschenverstand. Aber kann Bollmann damit auch den Psychologen-Kollegen Dr. Wittke überzeugen und der Polizei entkommen? Lassen Sie sich überraschen!

Sondergastspiele im Herbst: am 27.10.23 erobern die „Doo Wop Mädla“ mit ihren schwäbischen Songs der 50er und 60er Jahre die Bühne, sowie Ernst Mantel und Heiner Reiff, „Ernst+Heinrich“ am 28.10.23. Am 4.11. gastiert das Sasse Theater Heidenheim-Schnaitheim mit der beliebten Komödie „Männerhort“.

Für die neue Komödie „Landeier- oder Bauern suchen Frauen“ gibt es ebenfalls noch Karten am 5.5./6.5., 29.9./30.9., 13.10./14.10. und 20.10./21.10.

Unter www.theaterbrette.de erhalten Sie Infos, weitere Spieltermine und können Eintrittskarten und Gutscheine online bestellen. Ganz persönlich geht das jeweils Montag und Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Vorverkaufsstelle des Theaterbrettes in Plüderhausen, Kitzbüheler Platz 1, unter Tel. 07181-87122 sowie per E-Mail unter info@theaterbrette.de.

Parteien und Wählervereinigungen



SPD-Ortsverein Urbach

Stammtisch des SPD Ortsvereins Urbach

Sei kein Bruddler – Aktiv dabei – Mach was draus!

Zum Stammtisch des SPD Ortsvereins Urbach laden wir unsere Mitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Es wird jeweils ein aktuelles Thema zur Diskussion gestellt.

Wir treffen uns am 30.03.2023 ab 19:00 Uhr im Gasthaus Rössle in Urbach.

Der SPD Ortsverein Urbach



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Urbach

Veranstaltungsreihe „vor.Ort“!



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „vor. Ort“ des GRÜNEN Landesverbandes ist Dr. Ute Leidig MdL (Mitglied des Landtags) in Schorndorf zu Gast. Als Staatssekretärin für Soziales, Gesundheit und Integration wird sie über ihre Aufgaben im Sozialministerium sowie die aktuellen politischen Herausforderungen in Baden-Württemberg sprechen. Im Anschluss an ihren Vortrag steht Dr. Leidig für Fragen und Anregungen der Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung. Petra Häffner MdL spricht ein Grußwort.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wann: Am Donnerstag, 30. März 2023 um 19:00 Uhr

Wo: Club Manufaktur, Hammerschlag 8, 73614 Schorndorf.

Um besser planen zu können, wird um **Anmeldung bis zum Mittwoch, 29. März 2023** gebeten.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Schorndorf und Umgebung

Der Vorstand

Sandra Bührle, Tahir Karaca, Christel Brodersen

E-Mail: vorstand@gruene-schorndorf.de

Website: <https://gruene-schorndorf.de>

Theater hinterm Scheuerntor**Mein lieber Schwan!**

Beim Warten auf ihre Kinder treffen sich drei Frauen (Carina Benz-kirch, Kathrin Haag, Silke Zech) in einer Musikschule. Die äußersten Lebensumstände sind recht unterschiedlich, ihre Erfahrungen ähneln sich trotzdem sehr: Vieles scheint im Gewohnten festgefahren zu sein, andererseits werden manche Sicherheiten brüchig, und zart melden sich neue Wünsche. Begeistert beschließen die drei die Gründung einer eigenen Musikband. In den Proben wird jedoch nicht nur geübt, sondern auch viel erzählt: Unterhaltsames und Nachdenkliches, Bissiges und Berührendes ...

Do., 23.3., Sa., 25.3., 20 Uhr,
Theater hinterm Scheuerntor, Plüderhausen

Insektensterben

Dr. Florian Menzel ist Biologe an der Universität Mainz und erforscht Ökologie, Verhalten und Evolution von Insekten. In seinem Vortrag legt er die Ursachen des Insektensterbens offen und macht die Folgen für Mensch und Ökosysteme deutlich. Gleichzeitig gibt er konkrete Tipps und zeigt Möglichkeiten auf, wie alle für den Insektschutz aktiv werden können- im großen und im kleinen Rahmen.

Mitveranstalter dieser Veranstaltung ist die Gruppe „Urbach und Plüderhausen klimaneutral“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fr., 24.3. , 20 Uhr, Theater hinterm Scheuerntor, Plüderhausen

Kindergarten Stockwiesenweg Plüderhausen**9. Hobby- & Künstlermarkt -- OPEN AIR –**

am Sonntag, den 26.03.2023 von 11°° - 17°° Uhr auf dem Edeka Parkplatz in Plüderhausen.

Mit Kinderschminken und tollen Mitmach-Aktionen

- Die Stocki's Grillwiese bietet knackige Rote, zweierlei Steaks im Brötchen, Getränke, Kaffee & Kuchen
- Parkmöglichkeiten: Am Bahnhof, am Sportplatz und im Industriegebiet Heusee.

Wir freuen uns auf Euch!

Kindergarten Stockwiesenweg Plüderhausen

Kneipp-Verein Schorndorf e.V.**„Frühlingserwachen“ am 26.3.**

Der Verein hat am Sonntag wieder einen Stand beim Stadtfest/verkaufsoffenen **Sonntag: 11-17 Uhr** Johann-Philipp-Palm-Straße, gegenüber Schuhhaus Moser. Es gibt u.a. den neuen Kursplan, Tee zum Probieren und Erläuterungen zum Jahresprogramm.

Neuer Sommer-Kursplan

Zum 1. April startet der neue Kursplan für das Sommer-Halbjahr: Es gibt wieder ein paar neue Kurse. Neugierig? Kursplan ab 27.3. online oder als Prospekt im Kneipp-Zentrum.

Bodystyling am Freitagabend

Freitags 17-18 Uhr die Woche mit einem Fitness-Kurs abschließen: das beliebte Bodystyling mit Johanna Engelhard: Intensive Arbeit am ganzen Körper mit und ohne Geräte. Gerne reinschnuppern, dazu bitte der Geschäftsstelle Bescheid geben.

Informationen über die Webseite www.kneipp-verein-schorndorf.de oder bei der Geschäftsstelle, Tel. 07181-706474, Grabenstraße 28.

**Großes Blasorchester Schorndorf/
Jugendblasorchester Schorndorf****Jahreskonzert des GBOJBO/ABO Schorndorf:**

Das Konzert des Großen Blasorchesters Schorndorf und des Jugendblasorchesters Schorndorf steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Erde und dem Erhalt unseres Blauen Planeten. Im Ersten Teil seines Programmbeitrages legt das GBO den Fokus auf die faszinierende Welt der Berge. Musikalisch wird dies durch die beiden symphonischen Kompositionen „Mount Everests“ von Rossano Galante und „Alpine Saga“ von Thomas Doss veranschaulicht. Beide Werke drücken die Einzigartigkeit und Erhabenheit dieser Bergwelt aus und entführen das Publikum in eindrucksvolle Klangwelten.

Aber auch die Lebenslust und Tradition in der Bergwelt wird durch das Orchester thematisiert: So verpackt Jörg Hartl bekannte Hits von LABrassBanda zu einem wunderbar abwechslungs- und facettenreichen Popurri, dass gleichermaßen konzertant und unterhaltsam ist.

Das Programm des Auftaktblasorchester ist in diesem Jahr ähnlich wie das Motto von GBO und JBO Es lautet: Around the World. Untermauert wird das Motto mit Titeln wie „Let's twist again, Kangaroo Island und vielen mehr.

Nach der Pause eröffnet das Jugendblasorchester Schorndorf den zweiten Konzertteil. Das junge Orchester widmet sich ganz dem Thema „Wasser“ und spannt damit den Bogen zu den Programmteilen des GBO.

Los geht es mit einer Auswahl von Seemannsliedern im Medley „Songs oft he Sea“ von Johnnie Vinson. Anschließend erklingt das Chroavorspiel „Deep River“ von James Swearingen. Hier dominieren ruhige Melodiebögen und solistische Passagen von Tenorhorn und Trompete.

Mit dem „Water Mix“ arrangieren die jungen Schlagzeuger des JBO/GBO Marcel Kliem und Oliver Väth die bekannten Hits „Watermelon Sugar“ und „Umbrella“ von Harry Styles und Rihanna speziell für das JBO Schorndorf. Eine Uraufführung. Abschließend erklingt die Filmmusik zum Disney-Film „Moana“, der in Deutschland unter dem Titel „Vaiana“ bekannt wurde. Auch in diesem Werk geht es um den Erhalt der Welt und die Verhinderung von Zerstörung.

Mit „In 80 Tagen um die Welt“ von Otto M. Schwarz nimmt das GBO das Publikum auf eine Weltreise mit. Der Komponist setzte die turbulente Geschichte von Jules Vernes in ein spannendes Blasorchesterwerk um. In seinem typischen filmmusikähnlichen Stil komponiert, entstehen von ganz alleine Bilder vor dem inneren Auge der Musiker und Zuhörer.

Den Schlusspunkt des Konzertes setzt das Orchester mit der fulminanten Komposition „Die Krone der Schöpfung“ von Udo Jürgens, dass an die Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments anknüpft. Das symphonische Rockwerk beschreibt musikalisch, mit Text und Gesang, wie das Wunder der Schöpfung aus einem einzelnen Samenkorn entstand und damit gleichsam aus dem Nichts geboren wurde. Es wird hinterfragt, was der Mensch aus seiner von Gott übertragenen Verantwortung für den Schutz unserer Lebenswelt gemacht hat. Gesangssolist wird Joachim Gross sein.

Wann und wo? Am 01.04.23 findet das Konzert wie gewohnt in der Barbara-Künkelin Halle um 19.00 Uhr statt. Einlass ist um 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf bei MKT Ticketshop, Kirchgasse 14 und unter der Tel. Nr. 07181-43354. Vorverkauf 10,-€ Abendkasse 12,-€

Der schnellste und bequemste Weg
für Ihren Bericht im Urbacher Mitteilungsblatt:
www.amtsblatt-redaktion.de

Dies und Das

Agentur für Arbeit Waiblingen

Ausbildung ist Zukunft!

„Ausbildung ist Zukunft“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Ausbildung mit der die Agenturen für Arbeit bundesweit über die Möglichkeiten und Vorteile der betrieblichen Ausbildung informieren. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind günstig. Die Zahl der Ausbildungsstellen, die die Unternehmen den Agenturen für Arbeit von Oktober 2022 bis Februar 2023 meldeten, hat im Vergleich zum Vorjahr weiter zugenommen. Für Unternehmen ist es zunehmend herausfordernd, Ausbildungsstellen zu besetzen.

Die richtige Berufswahlentscheidung ist eine sehr weitreichende und bedeutende Weichenstellung für das gesamt Berufs- und Arbeitsleben, aber auch für die persönliche Entwicklung jedes einzelnen jungen Menschen. Eine abgeschlossene Ausbildung ist nicht nur die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit, sondern auch eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufs- und Lebensperspektive.

Die Agentur für Arbeit unterstützt junge Menschen bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz – und nutzt dazu neben der klassischen Berufsberatung in Einzelgesprächen – die unterschiedlichsten Formate.

„Auch die Einzelberatung hat sich weiterentwickelt“, betont die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit Christine Käferle. „Unsere Berufsberatungsfachkräfte beraten zwischenzeitlich an allen allgemeinbildenden Schulen direkt vor Ort. Unser Ziel ist es, dort zu sein, wo die Jugendlichen sind.“ Und auch technisch hat sich was getan: Neben persönlichen und telefonischen Gesprächen bietet die Agentur für Arbeit mittlerweile auch Videoberatung an.

Nonstop zum Ausbildungslatz, persönlich und unkompliziert

„Wie wichtig der persönliche Kontakt im Bewerbungsprozess ist, haben uns die Einschränkungen der Corona-Jahre besonders deutlich vor Augen geführt“, beschreibt Käferle den Stellenwert des direkten Austauschs für den Bewerbungsprozess. Jugendlichen und Betrieben unkompliziert den persönlichen Kontakt zu ermöglichen, dieses Konzept hat sich auch in diesem Jahr wieder bewährt.

Rund 400 Jugendliche aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis nutzten am 14. Februar beim Azubi Speed Dating der Fachkräfteallianz Rems-Murr die Chance, die anwesenden Unternehmen in kurzen Gesprächen kennenzulernen und von ihren Talenten zu überzeugen.

Rückmeldungen wie „...Ich kann immer noch sehr glücklich behaupten, dass es für uns bisher die absolut uneingeschränkt, beste Speed Dating Veranstaltung war, an der wir bisher teilgenommen haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns informieren würden, wann Ihre nächste Veranstaltung ist bzw. uns in Ihren Verteiler aufnehmen...“ machen deutlich, dass die Veranstaltung bei den Teilnehmenden gut ankam.

„Wir werden dieses Format definitiv fortführen, als nächstes steht jedoch mit der Messe Fokus Beruf ein weiteres Erfolgsmodell im Rems-Murr-Kreis an“, informiert Käferle.

Auch in diesem Jahr öffnet die Ausbildungsmesse Fokus Beruf wieder ihre Pforten: Am 05. und 06. Mai präsentieren in der Alten Kelter in Fellbach über 80 Ausstellende sich und ihre Ausbildungsbiete. Abgerundet wird das Messeangebot durch ein umfangreiches informatives Rahmenprogramm.

Die Fokus Beruf hat sich laut Käferle als DIE Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis etabliert. Seit 2008 fungiert sie als Plattform zur Berufsorientierung und zur Suche nach einem Praktikums-, Ausbildung- oder Studienplatz. Im letzten Jahr konnten sich die

beteiligten Ausstellerfirmen mit über 10.000 Messebesucher*innen über große Nachfrage freuen und sich einem interessierten Publikum präsentieren. Alle Informationen zur Messe sind zu finden unter www.fokus-beruf.de.

„Für die Unternehmen ist die Ausbildung ein wesentlicher Bestandteil der eigenen Fachkräftesicherung. Für die jungen Menschen ist sie Grundstein für eine dauerhafte existenzsichernde Beschäftigung“, betont Käferle den Stellenwert der Ausbildung und appelliert an beide Seiten die eigene Zukunftssicherung immer im Blick zu behalten.

#AusbildungKlarmachen – auch online

Zu jeder Zeit und von jedem Ort aus: Alles zur Woche der Ausbildung gibt's unter www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen.

Terminvereinbarungen sowie umfangreiche Informationen rund um die Themen Aus- und Weiterbildung, Studium und Unterstützungsmöglichkeiten sind zu finden unter www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark aktiv

**9. April – Sonntag
Ostersonntag**

Suche nach den Boten des Vorfrühlings

Im April beginnt sich bereits deutlich wieder Leben zu regen. Von der Hofkäserei Bundschuh aus kann man auf einem Rundgang mit herrlicher Aussicht auf das Hohenloher Land am Weg- und Waldesrand die ersten Boten des Frühlings entdecken. Die 2-stündige Tour mit Naturparkführerin Michaela Köhler startet um 10 Uhr in Mainhardt – Dürrnast bei der Hofkäserei Bundschuh, Dürrnast 17. Die Kosten liegen bei 5 € pro Person und für Kinder bis 18 Jahre bei 2,50 €. Ein Einkauf bei der Hofkäserei Bundschuh ist möglich. Anmeldung bis 7. April unter 01 60 / 3 55 78 31 oder koehler@die-naturparkfuehrer.de

DRK Rems-Murr

Mit dem DRK Rems-Murr zum Schloss Heidelberg

Ausflüge mit dem DRK für Menschen mit Handicap

Auch im April startet der DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. einen Tagesausflug für ältere und Menschen mit Einschränkungen, der insbesondere auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

Das Rote Kreuz Rems-Murr bietet dieses Mal einen gemeinsamen Ausflug zum „Schloss Heidelberg“ an, inklusive Fahrt, Eintritt und Führung, und zwar am Samstag, 15. April. Die Schlossführung beginnt um 14 Uhr. Wer Interesse hat, wird vom Team des DRK zu Hause ab circa 10 Uhr abgeholt und selbstverständlich nach dem Besuch in Heidelberg wieder zurückgebracht. Hierbei und während des gesamten Ausflugs stehen erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begleiten.

Für Hin- und Rückfahrt mit DRK-Begleitpersonen, Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss hoch sowie die Schlossführung („Easy-Going-Tour – stufenlos durchs Schloss“) berechnet das DRK einen Pauschalpreis von 99,80 Euro. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit zu einem Imbiss vor der Führung zwischen 13 Uhr und 13.40 Uhr auf eigene Rechnung. Gerne können sich auch Angehörige zum Ausflug anmelden. Wer Lust hat, ein paar Stunden die berühmteste Ruine Deutschlands zu erkunden, kann sich bis Donnerstag, 6. April, bei Dorothea Franz anmelden unter 07151 2002-31 oder eine E-Mail schreiben an dorothea.franz@drk-rems-murr.de. Infos auch auf www.drk-rems-murr.de.